

Die Antinomien des Google-Zensur-Urteils

Der EuGH veröffentlichte das Urteil C-131/12 vom 13.05.2014 hier: <http://curia.europa.eu/juris/documents.jsf?num=C-131/12>

Eine Kopie dieses Urteils C-131/12 vom 13.05.2014 findet sich hier: <http://www.chillingeffects.de/gonzalez.pdf>

In dem Urteil C-131/12 des europäischen Gerichtshofs vom 13.05.2014 wird der Name des Klägers **nicht anonymisiert** (z.B. als "N.N."), sondern im Klartext wiedergegeben: **Mario Costeja González**.

siehe <http://www.chillingeffects.de/gonzalez.pdf>, Seite 1 (= Rubrum des EuGH-Urteils)

Ferner lesen wir in dem Urteil unter Nennung des Namens **Costeja González** im Klartext folgendes:

"Herr Costeja González, der die spanische Staatsangehörigkeit besitzt und seinen Wohnsitz in Spanien hat, erhob am 5. März 2010 bei der AEPD gegen die La Vanguardia Ediciones SL, die Herausgeberin einer insbesondere in Katalonien (Spanien) weitverbreiteten Tageszeitung (im Folgenden: La Vanguardia), sowie gegen Google Spain und Google Inc. eine Beschwerde, der Folgendes zugrunde lag: Bei Eingabe seines Namens in die Suchmaschine des Google-Konzerns (im Folgenden: Google Search) wurden den Internetnutzern Links zu zwei Seiten der Tageszeitung La Vanguardia vom 19. Januar bzw. 9. März 1998 angezeigt, die eine Anzeige enthielten, in der unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung hingewiesen wurde."

siehe <http://www.chillingeffects.de/gonzalez.pdf>, Seite 6–7 (Randnummer 14 des EuGH-Urteils)

Durch die Veröffentlichung des nicht-anonymisierten Urteils haben die EuGH-Richter genau das getan, was sie Google Inc. verbieten. Damit haben diese EuGH-Richter gegen ihr eigenes Urteil verstoßen, denn die Richter haben "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung hingewiesen" und damit genau das getan, was sie Google Inc. durch das Urteil verboten haben.

Die Richter des europäischen Gerichtshofs haben den Namen des Herrn Costeja González insgesamt **sechzehnmal** in ihrem EuGH-Urteil genannt. Sich selbst haben die EuGH-Richter nur einmal genannt:

"unter Mitwirkung des Präsidenten V. Skouris, des Vizepräsidenten K. Lenaerts, der Kammerpräsidenten M. Ilešić (Berichterstatter), L. Bay Larsen, T. von Danwitz und M. Safjan, der Richter J. Malenovský, E. Levits, A. Ó Caoimh und A. Arabadjiiev, der Richterinnen M. Berger und A. Prechal sowie des Richters E. Jarašiunas"

siehe <http://www.chillingeffects.de/gonzalez.pdf>, Seite 1 (= Rubrum des EuGH-Urteils)

Wenn wir heute am 14.05.2014, also einen Tag nach dem Urteil vom 13.05.2014, im Internet suchen, finden wir "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González" nicht nur weiterhin das, was bereits vorher im Internet stand, sondern zusätzlich auch noch das, was die EuGH-Richter veröffentlicht haben:

Wenn wir bei Google einige Wörter aus dem EuGH-Urteil angeben, dann zeigt Google dieses Urteil "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González" an und verlinkt zur Website des EuGH:

The screenshot shows a Google search results page. At the top, there is a navigation bar with links for 'Ich', 'Suche' (selected), 'Bilder', 'Maps', 'Play', 'YouTube', 'News', 'Gmail', and 'Mehr'. Below the search bar, the Google logo is on the left, and the search query 'Tageszeitung La Vanguardia vom 19. Januar bzw. 9. März 1998 angezeigt, die e...' is entered. A red horizontal bar highlights the 'Web' tab, which is selected. Other tabs include 'Bilder', 'Videos', 'News', 'Shopping', 'Maps', and 'Bücher'. Below the tabs, it says '3 Ergebnisse'. On the left, there are filter options: 'Beliebiges Land' (Land: Deutschland), 'Beliebige Sprache' (Seiten auf Deutsch), 'Beliebige Zeit' (Letzte Stunde, Letzte 24 Std., Letzte Woche, Letzter Monat, Letztes Jahr), and 'Alle Ergebnisse' (Wortwörtlich). The search results list three entries, each with a blue link and a snippet of text. The first result is 'Rechtssache C-131/12 - CURIA - Documents curia.europa.eu/juris/.../document.jsf?text... - Im Cache' with the snippet: 'vor 19 Stunden ... von Herrn Costeja González, vertreten durch J. Muñoz Rodríguez, abogado, Januar bzw. 9. März 1998 angezeigt, die eine Anzeige enthielten, in der unter Nennung ... eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung hingewiesen wurde.' The second result is 'CURIA - Documents curia.europa.eu/.../document_print.jsf?...0... - Im Cache' with the snippet: 'vor 14 Stunden ... von Herrn Costeja González, vertreten durch J. Muñoz Rodríguez, abogado, Januar bzw. 9. März 1998 angezeigt, die eine Anzeige enthielten, in der unter Nennung ... eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung hingewiesen wurde.' The third result is 'News zu Tageszeitung La Vanguardia vom 19. Januar bzw. 9. März 1998 angezeigt, die eine Anzeige enthielten, in der unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung hingewiesen wurde.' with the snippet: 'EuGH: Google Spain / AE PD Teledicus - vor 17 Stunden Januar bzw. 9. März 1998 angezeigt, die eine Anzeige enthielten, in der unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung hingewiesen wurde. [15] Herr Costeja ...'. At the bottom of the search results, there are links for 'Erweiterte Suche', 'Hilfe zur Suche', and 'Feedback geben'.

Frage: Verstößt Google gegen das EuGH-Urteil, indem es bei Eingabe von Stichwörtern aus dem Urteil "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung" hinweist und damit genau das tut, was der EuGH der Firma Google Inc. durch sein EuGH-Urteil untersagt hat?

Wenn man nun auf den von Google angezeigten Link zur Website des EuGH klickt (also auf den Link <http://curia.europa.eu/juris/documents.jsf?num=C-131/12>), dann findet man das vom EuGH selbst (also nicht von Google!) veröffentlichte Urteil "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González:

Ausgangsverfahren und Vorlagefragen

- 14 Herr Costeja González, der die spanische Staatsangehörigkeit besitzt und seinen Wohnsitz in Spanien hat, erheb am 5. März 2010 bei der AEPD gegen die La Vanguardia Ediciones SL, die Herausgeberin einer insbesondere in Katalonien (Spanien) weitverbreiteten Tageszeitung (im Folgenden: La Vanguardia), sowie gegen Google Spain und Google Inc. eine Beschwerde, der Folgendes zugrunde lag: Bei Eingabe seines Namens in die Suchmaschine des Google-Konzerns (im Folgenden: Google Search) wurden den Internetnutzern Links zu zwei Seiten der Tageszeitung La Vanguardia vom 19. Januar bzw. 9. März 1998 angezeigt, die eine Anzeige enthielten, in der unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung hingewiesen wurde.
- 15 Herr Costeja González beantragte, La Vanguardia anzulegen, entweder die genannten Seiten zu löschen oder zu ändern, so dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten dort nicht mehr angezeigt würden, oder zum Schutz der Daten von bestimmten, von den Suchmaschinen zur Verfügung gestellten technischen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Er beantragte ferner, Google Spain oder Google Inc. anzulegen, ihn betreffende personenbezogene Daten zu löschen oder zu verbergen, so dass diese weder in den Suchergebnissen noch in Links zu La Vanguardia erschienen. Herr Costeja González behauptete in diesem Zusammenhang, dass die Pfändung, von der er betroffen gewesen sei, seit Jahren vollständig erledigt sei und keine Erwähnung mehr verdiente.
- 16 Mit Entscheidung vom 30. Juli 2010 wies die AEPD die Beschwerde, soweit sie sich gegen La Vanguardia richtete, mit der Begründung zurück, die Veröffentlichung der betreffenden Informationen durch diese Gesellschaft sei rechtlich gerechtfertigt gewesen, da sie auf Anordnung des Arbeits- und Sozialministeriums und mit dem Ziel einer höchstmöglichen Publizität der Zwangsversteigerung und somit einer höchstmöglichen Zahl an Bietern erfolgt sei.

Frage: Verstoßen die EuGH-Richter "unter Mitwirkung des Präsidenten V. Skouris, des Vizepräsidenten K. Lenaerts, der Kammerpräsidenten M. Ilešić (Berichterstatter), L. Bay Larsen, T. von Danwitz und M. Safjan, der Richter J. Malenovský, E. Levits, A. Ó Caoimh und A. Arabadjiev, der Richterinnen M. Berger und A. Prechal sowie des Richters E. Jarašiunas" gegen ihr eigenes EuGH-Urteil, indem die EuGH-Richter auf ihrer eigenen Website "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung" hinweisen, womit die EuGH-Richter genau das tun, was die EuGH-Richter "unter Mitwirkung des Präsidenten V. Skouris, des Vizepräsidenten K. Lenaerts, der Kammerpräsidenten M. Ilešić (Berichterstatter), L. Bay Larsen, T. von Danwitz und M. Safjan, der Richter J. Malenovský, E. Levits, A. Ó Caoimh und A. Arabadjiev, der Richterinnen M. Berger und A. Prechal sowie des Richters E. Jarašiunas" durch ihr EuGH-Urteil der Firma Google untersagt haben?

Frage: Dürfen EuGH-Richter anderen das verbieten, was sie selbst tun? Dürfen Richter im Internet "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung" hinweisen und gleichzeitig anderen verbieten, auf genau dasselbe hinzuweisen, worauf die Richter selbst hinweisen?

Wenn man in Google entsprechende Stichwörter aus dem spanischen Text des EuGH-Urteils eingibt:

14 El 5 de marzo de 2010, el **Sr. Costeja González**, de nacionalidad española y domiciliado en España, presentó ante la AEPD una reclamación contra La Vanguardia Ediciones, S.L., que publica un periódico de gran difusión, concretamente en Cataluña (en lo sucesivo, «La Vanguardia»), y contra Google Spain y Google Inc. Esta reclamación se basaba en que, cuando un internauta introducía el nombre del Sr. Costeja González en el motor de búsqueda de Google (en lo sucesivo, «Google Search»), obtenía como resultado vínculos hacia dos páginas del periódico **La Vanguardia, del 19 de enero y del 9 de marzo de 1998**, respectivamente, en las que figuraba un anuncio de una subasta de inmuebles relacionada con un embargo por deudas a la Seguridad Social, que mencionaba el nombre del Sr. Costeja González.

dann zeigt Google die von der Zeitschrift "La Vanguardia" archivierten Versteigerungsanzeigen an:

Beliebiges Land Land: Deutschland	Edición del lunes, 19 enero 1998, página 23 - Hemeroteca - La ... hemeroteca.lavanguardia.com/preview/1998/.../pdf.html ▾ 19 Ene 1998 ... Previsualiza el ejemplar de La Vanguardia - Hemeroteca - Lavanguardia.es.
Beliebige Sprache Seiten auf Deutsch	Edición del lunes, 09 marzo 1998, página 13 - Hemeroteca - La ... hemeroteca.lavanguardia.com/preview/1998/.../pdf.html ▾ 9 Març 1998 ... Previsualiza el ejemplar de La Vanguardia - Hemeroteca - Lavanguardia.es.

Wenn man auf die von Google angezeigte Links klickt, werden die Heftseiten mit den Anzeigen geladen.

Man kann aber auch direkt die Website "La Vanguardia" besuchen (<http://www.lavanguardia.com>) und dort in das Zeitschriftenarchiv gehen (<http://www.lavanguardia.com/hemeroteca/index.html>) und sich dann die Scans der in dem EuGH-Urteil genannten Zeitschriftenhefte anzeigen lassen:

Edición del lunes, 19 enero 1998, página 23:

<http://hemeroteca.lavanguardia.com/preview/1998/01/19/pagina-23/33842001/pdf.html>

Edición del lunes, 09 marzo 1998, página 13:

<http://hemeroteca.lavanguardia.com/preview/1998/03/09/pagina-13/33837533/pdf.html>

Frage 1: Verstößt Google gegen das EuGH-Urteil, indem es die Links zu den beiden Heftausgaben der Zeitschrift "La Vanguardia" anzeigt, die "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung" hinweisen?

Frage 2: Verstößt die Zeitschrift "La Vanguardia" gegen das EuGH-Urteil, indem es in den archivierten Heften "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung" hinweist?

Frage 3: Verstoßen die EuGH-Richter gegen ihr eigenes EuGH-Urteil, indem sie in dem eigenen Urteil "unter Nennung des Namens von Herrn Costeja González auf die Versteigerung eines Grundstücks im Zusammenhang mit einer wegen Forderungen der Sozialversicherung erfolgten Pfändung" hinweisen und durch die Angabe "*La Vanguardia, del 19 de enero y del 9 de marzo de 1998*" im spanischen Urteilstext das Auffinden der Versteigerungsanzeigen auf der Website der Zeitschrift "La Vanguardia" ermöglichen?

Zusatzfrage zum

"Recht auf Vergessenwerden"

Wenn nun einer der EuGH-Richter, die das EuGH-Urteil C-131/12 vom 13.05.2014 erlassen haben, nämlich:

Vassilios Skouris (* 1948)

Koen Lenaerts (* 1954)

Marko Illesić (* 1947)

Lars Bay Larsen (* 1953)

Thomas von Danwitz (* 1962)

Marek Safjan (* 1949)

Jiří Malenovský (* 1950)

Egils Levits (* 1955)

Aindrias Ó Caoimh (* 1950)

Alexander Arabdžiev (* 1949)

Maria Berger (* 1956)

Alexandra Prechal (* 1959)

Egidijus Jarašiūnas (* 1952)

nicht mehr in dem auf der EuGH-Website veröffentlichten Urteil C-131/12 namentlich genannt werden will, kann dann dieser EuGH-Richter unter Verweis auf das Urteil C-131/12 den EuGH verklagen, daß der EuGH auf seiner EuGH-Website den Namen dieses EuGH-Richters in dem veröffentlichten Urteil C-131/12 löscht?

Kann dieser EuGH-Richter auch unter Verweis auf das Urteil C-131/12 verlangen, daß Google keine Links mehr zu dem EuGH-Urteil anzeigt, wenn der Name dieses EuGH-Richters in Google eingegeben wird?

Google-Hits am 16. Mai 2014

Es ist interessant, daß Google die von dem EuGH beanstandeten Verweise auf die Versteigerungsanzeigen auch noch heute am 16.05.2014, also noch drei Tage nach dem EuGH-Urteil vom 13.04.2014, anzeigt:

The screenshot shows a Google search results page with the following details:

Search Query: "Mario Costeja González" "Alicia Vargas Cots"

Search Options:

- Beliebiges Land**: Land: Deutschland
- Beliebige Sprache**: Seiten auf Deutsch
- Beliebige Zeit**: Letzte Stunde, Letzte 24 Std., Letzte Woche, Letzter Monat, Letztes Jahr
- Alle Ergebnisse**: Wortwörtlich

Search Results:

- [Edición del lunes, 19 enero 1998, página 23 - Hemeroteca - La ...](#)
hemeroteca.lavanguardia.com/preview/1998/.../pdf.html - Im Cache - Ähnliche Seiten
19 Ene 1998 ... Previsualiza el ejemplar de La Vanguardia - Hemeroteca - Lavanguardia.es.
- [Edición del lunes, 09 marzo 1998, página 13 - Hemeroteca - La ...](#)
hemeroteca.lavanguardia.com/preview/1998/.../pdf.html - Im Cache
9 Març 1998 ... Previsualiza el ejemplar de La Vanguardia - Hemeroteca - Lavanguardia.es.
- [xkcd • View topic - Google loses privacy case](#)
www.boobs.fora.xkcd.com/viewtopic.php?t=108915&p... - Im Cache
2 days ago ... Les dues meitats indivises d'un habitatge al carrer Montseny, 8, propietat de MARIO COSTEJA GONZÁLEZ i ALICIA VARGAS COTS, ...
- [xkcd • View topic - Google loses privacy case](#)
www.boobs.fora.xkcd.com/viewtopic.php?t=108915&p... - Im Cache
2 days ago ... Les dues meitats indivises d'un habitatge al carrer Montseny, 8, propietat de MARIO COSTEJA GONZÁLEZ i ALICIA VARGAS COTS, ...
- [EU Court Backs Users' 'Right to be Forgotten' on Google Google ...](#)
www.webmasterworld.com/goog/4670679.htm
The decision came after **Mario Costeja Gonzalez** complained that a owner of half a house, with one **Alicia Vargas Cots** owning the other half.
- [EDICTO del Juzgado de Primera Instancia núm. 16 de Barcelona ...](#)
diario-oficial-generalitat-catalunya.vlex.es/.../Instancia-16-autos-juicio-divorcio-19421848 - Im Cache
856/2003, a instancia de **Alicia Vargas Cots**, representada por la Procuradora D^a. OLANDA LOPEZ GRAÑA, contra **Mario Costeja González**, declarado en ...

Zurück 1 2

Screenshot der Google-Treffer am 16.05.2014 um 08:00 Uhr

Dear Google, please forget us

The screenshot shows the CNBC website with a dark blue header. The NBC peacock logo and 'CNBC' are on the left. To the right are three rectangular boxes with the word 'GO' in them. Below the header is a navigation bar with links: HOME, NEWS, MARKETS, INVESTING, TECH, and SMALL BUSINESS. The main content area has a light gray background. A large, bold, black headline reads 'PRIVACY'. Below it is another large, bold, black headline: 'Dear Google, please forget us. Love, Europe criminals'. Underneath the second headline is the text '16 Hours Ago' and the 'USA TODAY' logo. At the bottom of the main content area is a box containing a paragraph of text.

Just days after the European High Court of Justice ruled that people have the "right to be forgotten," **Google** is getting requests from criminals wanting links to information about their crimes removed.

Examples of link removal requests Google has received:

- A company wanted links about it in a forum discussing consumer ripoffs to be removed.
- A former politician requested links to a news article about his behavior when he was previously in office be removed because he wants to run again.
- A physician requested that links to a review site about him be removed.
- A man convicted of possession of child sexual abuse imagery requested links to pages about his conviction be removed.
- A celebrity's child asked that links to news articles about a criminal conviction be removed.
- A university lecturer who was suspended wants links to articles about the suspension removed.
- A convicted cyberstalker mentioned in an article about cyberstalking laws requested that links to the article be removed.
- An actor wants articles about an affair with a teenager removed.
- A tax scammer requested that links to information about his crime be removed.
- An individual who tried to kill his family requested a link to a news article about the event be removed.

Quelle: <http://www.cnbc.com/id/101682505> (CNBC, USA Today, Saturday, 17 May 2014)

Dear Google, please forget us



Von dem Bundesgerichtshof wurde keiner der etwa 570 Richter und Staatsanwälte des Volksgerichtshofs zur Rechenschaft gezogen. Viele blieben während der Nachkriegsjahre in Westdeutschland im Richterdienst:

- Paul Reimers: Landgerichtsrat in Ravensburg
- Hans-Dietrich Arndt: Senatspräsident beim Oberlandesgericht Koblenz
- Robert Bandel: Oberamtsrichter in Kehl
- Karl-Hermann Bellwinkel: Erster Staatsanwalt in Bielefeld
- Erich Carmine: Amtsgerichtsrat in Nürnberg
- Christian Dede: Landgerichtsdirektor in Hannover
- Johannes Frankenberg: Oberamtsrichter in Münnerstadt
- Andreas Fricke: Landgerichtsrat in Braunschweig
- Wilhelm Grendel: Oberlandesgerichtsrat in Celle
- Wilhelm Hegener: Amtsgerichtsrat in Salzkotten
- Ferdinand Herrnreiter: Landgerichtsdirektor in Augsburg
- Konrad Höher: Staatsanwalt in Köln
- Rudolf Indra: Landgerichtsrat in Gießen
- Helmut Jaeger: Oberlandesgerichtsrat in München
- Leo Kraemer: Oberstaatsanwalt in Köln
- Hans Werner Lay: Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe
- Heinz Günter Lell: Oberstaatsanwalt
- Alfred Münich: Senatspräsident beim Oberlandesgericht München

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Volksgerichtshof>

Man darf gespannt sein, wann der BGH der Firma Google verbietet, Links zu VGH-Richtern anzuzeigen.
Man darf gespannt sein, wann der BGH der Firma Google verbietet, Links zu BGH-Richtern anzuzeigen.

Liste der Richter am Volksgerichtshof

Diese Liste der Richter am Volksgerichtshof (VGH) in Berlin umfasst nur hauptamtliche Richter. Richter, die am VGH sowohl als Richter wie auch als Staatsanwalt tätig wurden, werden ebenfalls aufgelistet.

Falls Richter nach 1945 im juristischen Dienst in der Bundesrepublik Deutschland oder in den Westsektoren von Berlin weiterhin wirkten, werden diese Zeiten genannt. Die genauen Amtsbezeichnungen der Richter werden nicht gelistet, weil diese keine Information über ihre Aufgaben und Funktionen am VGH ergeben. Meistens wurden sie im Rang eines Amtsgerichtsrats, Landgerichtsdirektors u. a. am VGH tätig.

Falls Titel und/oder eine Funktion der Richter genannt werden, trugen sie diese am VGH.

- Kurt Albrecht (1885–1962), Senatspräsident, NSDAP-Mitglied (Nr. 2.655.431) seit 1. Mai 1933
- Hans-Dietrich Arndt (1909–1969), Ermittlungsrichter; nach 1945 Senatspräsident am Oberlandesgericht Koblenz
- Bernhard Bach (1896–1962)
- Walter Brem (* 1902), Ermittlungsrichter, dann Staatsanwalt; nach 1945 Landgerichtsdirektor in Nürnberg-Fürth bis August 1965
- Wilhelm Bruner (* 1875), Senatsvorsitzender, geschäftsführender VGH-Präsident 1934–1936, von 1. Mai 1936 bis 31. März 1939 Vizepräsident am Reichsgericht Leipzig
- Erich Carmine (* 1906), nach 1945 Amtsgerichtsrat in Nürnberg
- Herbert Cecka (1900–1950 für tot erklärt)
- Wilhelm Crohne (1880–1945), Vizepräsident, NSDAP-Mitglied (Nr. 1.331.607) seit 1. September 1932
- Otto Dahl (* 1895)
- Heinrich Anton Dengler (1896–1955), NSDAP-Mitglied (Nr. 3.409.732) seit 1. Mai 1933
- Georg Ernst Diescher (1893–1971)
- Hans Diester (1896–1975)
- Hans Duve (* 1902–1945), NSDAP-Mitglied (Nr. 3.551.972) seit 1. Mai 1933
- Karl Engert (1877–1951), Vizepräsident und SS-Oberführer, Angeklagter im Nürnberger Juristenprozess, NSDAP-Mitglied (Nr. 57.331) seit 2. März 1927
- Robert Falckenberg (1889–1944), NSDAP-Mitglied (Nr. 5.827.205)
- Vladimir Fikeis (auch: Waldemar Fikeis) (1899–1945), NSDAP-Mitglied (Nr. 6.386.137) seit 1. Mai 1938
- Johannes Frankenberg (* 1906), Ermittlungsrichter; nach 1945 Oberamtsrichter in Münnerstadt
- Roland Freisler (1893–1945), VGH-Präsident 1942–1945
- Andreas Fricke (* 1903), Ermittlungsrichter; nach 1945 Landgerichtsrat in Braunschweig bis 1969
- Hermann Granzow (1877–1948), Volksgerichtsrat
- Wilhelm Grendel (1902–?), NSDAP-Mitglied (Nr. 5.975.352) seit 1. Mai 1937; nach 1945 Oberlandesgerichtsrat in Celle (1966)
- Hermann Richard Greulich (1890–1945), Volksgerichtsrat, NSDAP-Mitglied (Nr. 2.592.982) seit 1. Mai 1933
- Josef Großpietsch (1892–1946), NSDAP-Mitglied (Nr. 6.199.944) seit 1. Mai 1938
- Harry Haffner, (1900–1969), VGH-Präsident 1945
- Erich Hammel (* 1906), nach 1945 Landgerichtsdirektor in Duisburg bis 1964
- Walter Hartmann (1887–1945), Senatspräsident, NSDAP-Mitglied (Nr. 2.448.112) seit 1. Mai 1933
- Paul Haumann (1902–1975), nach 1945 als Rechtsanwalt in Hamm
- Hermann Heider (1901–1984), NSDAP-Mitglied (Nr. 1.666.250) seit 1. Mai 1933; nach 1945 Rechtsanwalt in Hamburg
- Paul Hellrung (* 1898), Ermittlungsrichter; nach 1945 Landgerichtsrat in Konstanz bis 1964
- Josef Illner (* 1897), Volksgerichtsrat; seit 6. Januar 1946 verschollen
- Rudolf Indra (* 1901), Ermittlungsrichter; nach 1945 Landgerichtsdirektor in Gießen bis 1966
- Richard Ludwig Jank (1895–1979)

- Bruno Jasching (1888–1967)
- Ernst Jenne (* 1879), Volksgerichtsrat, NSDAP-Mitglied (Nr. 385.835) seit 1. Dezember 1930
- Jezek, (* 1913), NSDAP-Mitglied (Nr. 6.783.481) seit 1. November 1938
- Alois Klein (* 1899)
- Alfred Köhler (1883–1945), Senatspräsident
- Johannes Köhler (* 1897; 1945 für tot erklärt), NSDAP-Mitglied (Nr. 4.961.466) seit 1. Mai 1937^[1]
- Johannes Koehler (1897–1968), NSDAP-Mitglied (Nr. 4.961.646) seit 1. Mai 1937
- Karl Ladewig (* 1896), NSDAP-Mitglied (Nr. 2.649.660) seit 1. Mai 1933
- Paul Lämmle (1892–1945), Volksgerichtsrat
- Alfred Leberl (1900–1962), Ermittlungsrichter; nach 1945 Landgerichtsrat in Heilbronn
- Arno von Lenski (1893–1986), nach 1945 Mitglied des Hauptausschusses der NDPD, Abgeordneter in der Volkskammer, General der NVA, u.a. ausgezeichnet mit der Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933 bis 1945, Präsident des deutschen Pferdesportverbandes der DDR
- Lob (* 1902)
- Günther Löhmann (1886–1972), Volksgerichtsrat, NSDAP-Mitglied (Nr. 1.866.712) seit 1. Mai 1933
- Adam Lorenz (* 1901), nach 1945 Amtsgerichtsrat in Düsseldorf
- Johannes Lorenz (* 1907), nach 1945 Kammergerichtsrat in Westberlin bis 1970
- Ludwig Luger (* 1891), nach 1945 Landgerichtsrat in Mannheim
- Bruno Otto Paul Makart (1893–1959), nach 1945 Verwaltungsgerichtsdirektor in Köln
- Johannes Heinrich Wilhelm Merten (1890–1947), Volksgerichtsrat
- Gerhard Mittendorf (1893–1950), NSDAP-Mitglied (Nr. 2.658.484) seit 1. Mai 1933
- Johannes Mörner (1898–1969), Volksgerichtsrat, NSDAP-Mitglied (Nr. 2.673.666) seit 1. Mai 1933; nach 1945 Rechtsanwalt in Hamburg-Altona
- Hans Müller (* 1906)
- Karl Müller (1890–1959), Volksgerichtsrat; nach 1945 Amtsgerichtsrat in Bad Kreuznach
- Wolfgang Münstermann (1898–1971), nach 1945 Rechtsanwalt in Celle
- Günther Nebelung (1896–1970), Senatspräsident und SA-Sturmführer, NSDAP-Mitglied (Nr. 74.371) seit 1. Januar 1928; nach 1945 Rechtsanwalt in Seesen
- Herbert Hilmar Robert Nötzold (1903–1968)
- Albrecht Ochs, Ermittlungsrichter
- Waldemar Pfeifer (* 1883)
- Pieper
- Heinrich Preußer (* 1900; 1950 für tot erklärt), NSDAP-Mitglied (Nr. 962.421) seit 1. März 1932
- Wilhelm Raszat (* 1898; 1945 für tot erklärt), NSDAP-Mitglied (Nr. 1.734.252) seit 1. April 1933
- Fritz Rehn (1874–1934), vorläufiger VGH-Präsident 1934
- Hans-Joachim Rehse (1902–1969), NSDAP-Mitglied (Nr. 2.768.045) seit 1. Mai 1933
- Paul Reimers (1902–1984), NSDAP-Mitglied (Nr. 2.817.533) seit 1. Mai 1933; nach 1945 Landgerichtsrat in Ravensburg
- Rinke (* 1900)
- Hans Ulrich von Rueppert (* 1911), Ermittlungsrichter; nach 1945 Oberlandesgerichtsrat in Stuttgart bis 1976
- Friedrich Andreas Schaad (1888–1948)
- Erich Schauwecker (1881–1938), Senatsvorsitzender
- Hermann Karl Maximilian Ferdinand Reinhold Schenck zu Schweinsberg (1900–1974)
- Erich Schleemann (1897–1962), NSDAP-Mitglied (Nr. 2.021.465) seit 1. Mai 1933
- Franz Schlüter (Richter) (* 1907), NSDAP-Mitglied (Nr. 5.917.669) seit 1. Mai 1937; nach 1945 Senatspräsident am Bundespatentgericht (1972)^[2]
- Hans Schneidenbach (* 1901), NSDAP-Mitglied (Nr. 5.853.281) seit 1. Mai 1937

- Adolf Schreitmüller (* 1902), nach 1945 Landgerichtsdirektor in Stuttgart bis 1968
- Kurt Schulze (* 1903)
- Gerhard Wilhelm Georg Schulze-Weckert (1893–1948), NSDAP-Mitglied (Nr. 2.533.117) seit 1. Mai 1933
- Michael Franz Schwingenschlögl (1898–1977), nach 1945 Landgerichtsrat in Kempten
- Eduard Springmann (* 1893), Senatspräsident, NSDAP-Mitglied (Nr. 2.718.840) seit 1. Mai 1933
- Arthur Stäckel (1888–1966), NSDAP-Mitglied (Nr. 2.894.419) seit 1. Mai 1933
- Martin Stier (Richter) (1903–1945), NSDAP-Mitglied (Nr. 1.202.415) seit 1. Juni 1932
- August Heinrich Karl Storbeck (1899–1980)
- Gustav Strödter (1909–1982), Ermittlungsrichter; nach 1945 Amtsgerichtsdirektor in Wetzlar bis 1974
- Reinhard Karl Friedrich Taeniges (1893–1972), Volksgerichtsrat
- Otto Georg Thierack (1889–1946), VGH-Präsident 1936–1942, SA-Brigadeführer
- Marno Waller (1896–1963), nach 1945 Rechtsanwalt in Hamburg
- Kurt Weber (1903–1971)
- Otto Weber (Richter) (* 1902), Ermittlungsrichter; nach 1945 Amtsgerichtsrat in Ahrensburg
- Alfred Wettengel (* 1903), Ermittlungsrichter; vor 1945 Landgerichtsrat beim Sondergericht Eger, nach 1945 Amtsgerichtsrat in Heilbronn bis 1964
- Paul Wilbert (1903–1946)
- Ernst Wildberger (* 1900), NSDAP-Mitglied (Nr. 2.275.403) seit 1. Mai 1933; nach 1945 Rechtsanwalt in Fulda
- Friedrich Wolff (1894–1969)
- Georg Zieger (1897–1966), Volksgerichtsrat; nach 1945 Rechtsanwalt in Hamburg
- Werner Zieger (* 1904), Volksgerichtsrat
- Georg Zippel (* 1895), NSDAP-Mitglied (Nr. 1.553.525) seit 1. März 1933; nach 1945 Rechtsanwalt in Bonn
- Alfred Zmeck (1899–1971), NSDAP-Mitglied (Nr. 6.885.511) seit 1. November 1938

Referenzen

- Ernst Klee, *Das Personenlexikon zum Dritten Reich*, Frankfurt/Main 2003
- Norbert Podewin (Hrsg.), *Braunbuch - Kriegs- und Naziverbrecher in der Bundesrepublik und in Berlin (West)*, Berlin 1968 (Reprint)
- Günther Wieland, *Das war der Volksgerichtshof*, Berlin 1989
- Hannsjoachim W. Koch, *Volksgerichtshof - Politische Justiz im 3. Reich*, München 1988

Einzelnachweise

- [1] Andreas Schulz, Die Generale der Waffen-SS und Polizei, Band 3, Bissendorf 2008, S. 328, Anmerkung: es bleibt unklar, ob diese Person mit Johannes Koehler identisch ist.
- [2] Rezension von W. Malanowski zu Ingo Müller "Furchtbare Juristen" in Der Spiegel Nr. 23/1987, S. 83-94 (<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13522536.html>)

Quelle(n) und Bearbeiter des/der Artikel(s)

Liste der Richter am Volksgerichtshof Quelle: <http://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=123480623> Bearbeiter: Anaxo, Asthma, Blue marine, Carol.Christiansen, Catfisheye, Cdkr, Eberhard Imhof, Eingangskontrolle, Elster2, Eschweiler, Goesseln, Harro von Wuff, Hozro, Inkowik, Invisigoth67, JFKCom, Jesi, Karsten11, Max-78, PDD, Richard Lenzen, Sstoffel, Th.Binder, Ticketautomat, Widerborst, Wiguläus, Xls, 18 anonyme Bearbeitungen

Lizenz

Wichtiger Hinweis zu den Lizizenzen

Die nachfolgenden Lizizenzen bezieht sich auf den Artikeltext. Im Artikel gezeigte Bilder und Grafiken können unter einer anderen Lizenz stehen sowie von Autoren erstellt worden sein, die nicht in der Autorenliste erscheinen. Durch eine noch vorhandene technische Einschränkung werden die Lizenzinformationen für Bilder und Grafiken daher nicht angezeigt. An der Behebung dieser Einschränkung wird gearbeitet. Das PDF ist daher nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine Weiterverbreitung kann eine Urheberrechtsverletzung bedeuten.

Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported - Deed

Diese "Commons Deed" ist lediglich eine vereinfachte Zusammenfassung des rechtsverbindlichen Lizenzvertrages (http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Creative_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported) in allgemeinverständlicher Sprache.
Sie dürfen:

- das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

- **Namensnennung** — Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.
- **Weitergabe unter gleichen Bedingungen** — Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daran neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch, vergleichbar oder kompatibel sind.
Wobei gilt:
 - **Verzichtserklärung** — Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die ausdrückliche Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
 - **Sonstige Rechte** — Die Lizenz hat keinerlei Einfluss auf die folgenden Rechte:
 - Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts und sonstigen Befugnisse zur privaten Nutzung;
 - Das Urheberpersönlichkeitrecht des Rechteinhabers;
 - Rechte anderer Personen, entweder am Lizenzgegenstand selber oder bezüglich seiner Verwendung, zum Beispiel Persönlichkeitsschutzrechte abgebildeter Personen.
- **Hinweis** — Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen alle Lizenzbedingungen mitteilen, die für dieses Werk gelten. Am einfachsten ist es, an entsprechender Stelle einen Link auf <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de> einzubinden.

Haftungsbeschränkung

Die „Commons Deed“ ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache, aber auch stark vereinfacht wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

GNU Free Documentation License

Version 1.2, November 2002

Copyright (C) 2000,2001,2002 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies
of this license document, but changing it is not allowed.

0. PREAMBLE

The purpose of this License is to make a manual, textbook, or other functional and useful document "free" in the sense of freedom: to assure everyone the effective freedom to copy and redistribute it, with or without modifying it, either commercially or noncommercially. Secondly, this License preserves for the author and publisher a way to get credit for their work, while not being considered responsible for modifications made by others. This License is a kind of "copyleft", which means that derivative works of the document must themselves be free in the same sense. It complements the GNU General Public License, which is a copyleft license designed for free software. We have designed this License in order to use it for manuals for free software, because free software needs free documentation: a free program should come with manuals providing the same freedoms that the software does. But this License is not limited to software manuals; it can be used for any textual work, regardless of subject matter or whether it is published as a printed book. We recommend this License principally for works whose purpose is instruction or reference.

1. APPLICABILITY AND DEFINITIONS

This License applies to any manual or other work, in any medium, that contains a notice placed by the copyright holder saying it can be distributed under the terms of this License. Such a notice grants a world-wide, royalty-free license, unlimited in duration, to use that work under the conditions stated herein. The "Document", below, refers to any such manual or work. Any member of the public is a licensee, and is addressed as "you". You accept the license if you copy, modify or distribute the work in a way requiring permission under copyright law.

A "Modified Version" of the Document means any work containing the Document or a portion of it, either copied verbatim, or with modifications and/or translated into another language. A "Secondary Section" is a named appendix or a front-matter section of the Document that deals exclusively with the relationship of the publishers or authors of the Document to the Document's overall subject (or to related matters) and contains nothing that could fall directly within that overall subject. (Thus, if the Document is in part a textbook of mathematics, a Secondary Section may not explain any mathematics.) The relationship could be a matter of historical connection with the subject or with related matters, or of legal, commercial, philosophical, ethical or political position regarding them.

The "Invariant Sections" are certain Secondary Sections whose titles are designated, as being those of Invariant Sections, in the notice that says that the Document is released under this License. If a section does not fit the above definition of Secondary then it is not allowed to be designated as Invariant. The Document may contain zero Invariant Sections. If the Document does not identify any Invariant Sections then there are none.

The "Cover Texts" are certain short passages of text that are listed, as Front-Cover Texts or Back-Cover Texts, in the notice that says that the Document is released under this License. A Front-Cover Text may be at most 5 words, and a Back-Cover Text may be at most 25 words.

A "Transparent" copy of the Document means a machine-readable copy, represented in a format whose specification is available to the general public, that is suitable for revising the document straightforwardly with generic text editors or (for images composed of pixels) general paint programs or (for drawings) some widely available drawing editor, and that is suitable for input to text formatters or for automatic translation to a variety of formats suitable for input to text formatters. A copy made in an otherwise Transparent file format whose markup, or absence of markup, has been arranged to thwart or discourage subsequent modification by readers is not Transparent. An image format is not Transparent if used for any substantial amount of text. A copy that is not "Transparent" is called "Opaque".

Examples of suitable formats for Transparent copies include plain ASCII without markup, Texinfo input format, LaTeX input format, SGML or XML using a publicly available DTD, and standard-conforming simple HTML, PostScript or PDF for human modification. Examples of transparent image formats include PNG, XCF and JPEG. Opaque formats include proprietary formats that can be read and edited only by proprietary word processors, SGML or XML for which the DTD and/or processing tools are not generally available, and the machine-generated HTML, PostScript or PDF produced by some word processors for output purposes only.

The "Title Page" for a printed book, the title page itself, plus such following pages as are needed to hold, legibly, the material this License requires to appear in the title page. For works in formats which do not have any title page as such, "Title Page" means the text near the most prominent appearance of the work's title, preceding the beginning of the body of the text.

A "Section Entitled XYZ" means a named subunit of the Document whose title either is precisely XYZ or contains XYZ in parentheses following text that translates XYZ in another language. (Here XYZ stands for a specific section name mentioned below, such as "Acknowledgements", "Dedications", "Endorsements", or "History".) To "Preserve the Title" of such a section when you modify the Document means that it remains a section "Entitled XYZ" according to this definition.

The Document may include Warranty Disclaimers next to the notice which states that this License applies to the Document. These Warranty Disclaimers are considered to be included by reference in this License, but only as regards disclaiming warranties: any other implication that these Warranty Disclaimers may have is void and has no effect on the meaning of this License.

2. VERBATIM COPYING

You may copy and distribute the Document in any medium, either commercially or noncommercially, provided that this License, the copyright notices, and the license notice saying this License applies to the Document are reproduced in all copies, and that you add no other conditions whatsoever to those of this License. You may not use technical measures to obstruct or control the reading or further copying of the copies you make or distribute. However, you may accept compensation in exchange for copies. If you distribute a large enough number of copies you must also follow the conditions in section 3.

You may also lend copies, under the same conditions stated above, and you may publicly display copies.

3. COPYING IN QUANTITY

If you publish printed copies (or copies in media that commonly have printed covers) of the Document, numbering more than 100, and the Document's license notice requires Cover Texts, you must enclose the copies in covers that carry, clearly and legibly, all these Cover Texts on the front cover, and Back-Cover Texts on the back cover. Both covers must also clearly and legibly identify you as the publisher of these copies. The front cover must present the full title with all words of the title equally prominent and visible. You may add other material on the covers in addition. Copying with changes limited to the covers, as long as they preserve the title of the Document and satisfy these conditions, can be treated as verbatim copying in other respects.

If the required texts for either cover are too voluminous to fit legibly, you should put the first ones listed (as many as fit reasonably) on the actual cover, and continue the rest onto adjacent pages. If you publish or distribute Opaque copies of the Document numbering more than 100, you must either include a machine-readable Transparent copy along with each Opaque copy, or state in or with each Opaque copy a computer-network location from which the general network-using public has access to download using public-standard network protocols a complete Transparent copy of the Document, free of added material. If you use the latter option, you must take reasonably prudent steps, when you begin distribution of Opaque copies in quantity, to ensure that this Transparent copy will remain thus accessible at the stated location until at least one year after the last time you distribute an Opaque copy (directly or through your agents or retailers) of that edition to the public.

It is requested, but not required, that you contact the authors of the Document well before redistributing any large number of copies, to give them a chance to provide you with an updated version of the Document.

4. MODIFICATIONS

You may copy and distribute a Modified Version of the Document under the conditions of sections 2 and 3 above, provided that you release the Modified Version under precisely this License, with the Modified Version filling the role of the Document, thus licensing distribution and modification of the Modified Version to whoever possesses a copy of it. In addition, you must do these things in the Modified Version:

- A. Use in the Title Page (and on the covers, if any) a title distinct from that of the Document, and from those of previous versions (which should, if there were any, be listed in the History section of the Document). You may use the same title as a previous version of the original publisher of that version gives permission.
- B. List on the Title Page, as authors, one or more persons or entities responsible for authorship of the modifications in the Modified Version, together with at least five of the principal authors of the Document (all of its principal authors, if it has fewer than five), unless they release you from this requirement.
- C. State on the Title page the name of the publisher of the Modified Version, as the publisher.
- D. Preserve all the copyright notices of the Document.
- E. Add an appropriate copyright notice for your modifications adjacent to the other copyright notices.
- F. Include, immediately after the copyright notices, a license notice giving the public permission to use the Modified Version under the terms of this License, in the form shown in the Addendum below.
- G. Preserve in that license notice the full lists of Invariant Sections and required Cover Texts given in the Document's license notice.
- H. Include an unaltered copy of this License.
- I. Preserve the section Entitled "History", Preserve its Title, and add to it an item stating at least the title, year, new authors, and publisher of the Modified Version as given on the Title Page. If there is no section Entitled "History" in the Document, create one stating the title, year, authors, and publisher of the Document as given on its Title Page, then add an item describing the Modified Version as stated in the previous sentence.
- J. Preserve the network location, if any, given in the Document for public access to a Transparent copy of the Document, and likewise the network locations given in the Document for previous versions it was based on. These must be placed in the "History" section. You may omit a network location for a work that was published at least four years before the Document itself, or if the original publisher of the version it refers to gives permission.
- K. If any section Entitled "Acknowledgements" or "Dedications", Preserve the Title of the section, and preserve in the section all the substance and tone of each of the contributor acknowledgements and/or dedications given therein.
- L. Preserve all the Invariant Sections of the Document, unaltered in their text and in their titles. Section numbers or the equivalent are not considered part of the section titles.
- M. Delete any section Entitled "Endorsements". Such a section may not be included in the Modified Version.
- N. Do not retitle any existing section to be Entitled "Endorsements" or to conflict in title with any Invariant Section.

• O. Preserve any Warranty Disclaimers.

If the Modified Version includes new front-matter sections or appendices that qualify as Secondary Sections and contain no material copied from the Document, you may at your option designate some or all of these sections as invariant. To do this, add their titles to the list of Invariant Sections in the Modified Version's license notice. These titles must be distinct from any other section titles.

You may add a section Entitled "Endorsements", provided it contains nothing but endorsements of your Modified Version by various parties—for example, statements of peer review or that the text has been approved by an organization as the authoritative definition of a standard.

You may add a passage of up to five words as a Front-Cover Text, and a passage of up to 25 words as a Back-Cover Text, to the end of the list of Cover Texts in the Modified Version. Only one passage of Front-Cover Text and one of Back-Cover Text may be added by (or through arrangements made by) any one entity. If the Document already includes a cover text for the same cover, previously added by you or by arrangement made by the same entity you are acting on behalf of, you may not add another; but you may replace the old one, on explicit permission from the previous publisher that added the old one.

The author(s) and publisher(s) of the Document do not by this License give permission to use their names for publicity for or to assert or imply endorsement of any Modified Version.

5. COMBINING DOCUMENTS

You may combine the Document with other documents released under this License, under the terms defined in section 4 above for modified versions, provided that you include in the combination all of the Invariant Sections of all of the original documents, unmodified, and list them all as Invariant Sections of your combined work in its license notice, and that you preserve all their Warranty Disclaimers.

The combined work need only contain one copy of this License, and multiple identical Invariant Sections may be replaced with a single copy. If there are multiple Invariant Sections with the same name but different contents, make the title of each such section unique by adding at the end of it, in parentheses, the name of the original author or publisher of that section if known, or else a unique number. Make the same adjustment to the section titles in the list of Invariant Sections in the license notice of the combined work.

In the combination, you must combine any sections Entitled "History" in the various original documents, forming one section Entitled "History"; likewise combine any sections Entitled "Acknowledgements", and any sections Entitled "Dedications". You must delete all sections Entitled "Endorsements".

6. COLLECTIONS OF DOCUMENTS

You may make a collection consisting of the Document and other documents released under this License, and replace the individual copies of this License in the various documents with a single copy that is included in the collection, provided that you follow the rules of this License for verbatim copying of each of the documents in all other respects.

You may extract a single document from such a collection, and distribute it individually under this License, provided you insert a copy of this License into the extracted document, and follow this License in all other respects regarding verbatim copying of that document.

7. AGGREGATION WITH INDEPENDENT WORKS

A compilation of the Document or its derivatives with other separate and independent documents or works, in or on a volume of a storage or distribution medium, is called an "aggregate" if the copyright resulting from the compilation is not used to limit the legal rights of the compilation's users beyond what the individual works permit. When the Document is included in an aggregate, this License does not apply to the other works in the aggregate which are not themselves derivative works of the Document.

If the Cover Text requirement of section 3 is applicable to these copies of the Document, then if the Document is less than one half of the entire aggregate, the Document's Cover Texts may be placed on covers that bracket the Document within the aggregate, or the electronic equivalent of covers if the Document is in electronic form. Otherwise they must appear on printed covers that bracket the whole aggregate.

8. TRANSLATION

Translation is considered a kind of modification, so you may distribute translations of the Document under the terms of section 4. Replacing Invariant Sections with translations requires special permission from their copyright holders, but you may include translations of some or all Invariant Sections in addition to the original versions of these Invariant Sections. You may include a translation of this License, and all the license notices in the Document, and any Warranty Disclaimers, provided that you also include the original English version of this License and the original versions of those notices and disclaimers. In case of a disagreement between the translation and the original version of this License or a notice or disclaimer, the original version will prevail.

If a section in the Document is Entitled "Acknowledgements", "Dedications", or "History", the requirement (section 4) to Preserve its Title (section 1) will typically require changing the actual title.

9. TERMINATION

You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Document except as expressly provided for under this License. Any other attempt to copy, modify, sublicense or distribute the Document is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

10. FUTURE REVISIONS OF THIS LICENSE

The Free Software Foundation may publish new, revised versions of the GNU Free Documentation License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. See <http://www.gnu.org/copyleft/>.

Each version of the License is given a distinguishing version number. If the Document specifies that a particular numbered version of this License "or any later version" applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that specified version or of any later version that has been published (not as a draft) by the Free Software Foundation. If the Document does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published (not as a draft) by the Free Software Foundation.

ADDENDUM: How to use this License for your documents

To use this License in a document you have written, include a copy of the License in the document and put the following copyright and license notices just after the title page:

Copyright (c) YEAR YOUR NAME.

Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document

under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.2

or any later version published by the Free Software Foundation;

with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts, and no Back-Cover Texts.

A copy of the license is included in the section entitled

"GNU Free Documentation License".

If you have Invariant Sections, Front-Cover Texts and Back-Cover Texts, replace the "with...Texts." line with this:

with the Invariant Sections being LIST THEIR TITLES, with the

Front-Cover Texts being LIST, and with the Back-Cover Texts being LIST.

If you have Invariant Sections without Cover Texts, or some other combination of the three, merge those two alternatives to suit the situation.

If your document contains nontrivial examples of program code, we recommend releasing these examples in parallel under your choice of free software license, such as the GNU General Public License, to permit their use in free software.

Liste der Richter am Bundesgerichtshof

Diese Liste gibt einen Überblick über alle Berufsrichter, die am Bundesgerichtshof, der am 1. Oktober 1950 errichtet wurde, tätig waren. Bisher haben 560 Berufsrichter am Bundesgerichtshof Recht gesprochen.

Richter

Bis zum 30. September 1972 lautete die gesetzliche Bezeichnung für die Richter „Bundesrichter“ und für die Vorsitzenden „Senatspräsidenten am Bundesgerichtshof“. Aufgrund einer Änderung von § 19a DRiG führen die Richter seit dem 1. Oktober 1972 die Amtsbezeichnung „Richter am Bundesgerichtshof“ und die Vorsitzenden die Amtsbezeichnung „Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof“.

Name (Lebensdaten)	Beginn der Amtszeit	Ende der Amtszeit	Senatsvorsitz ab	Vizepräsident ab	Präsident ab
Wilhelm-Albrecht Achilles (* 1952)	1. Nov. 2007				
Michael Ahlt (* 1943)	1. Aug. 2001	31. Mai 2008			
Hans-Joachim von Albert (* 1927)	7. Aug. 1978	31. Aug. 1989			
Richard Alff (* 1915)	15. Juni 1964	30. Apr. 1983			
Barbara Ambrosius (* 1944)	4. Nov. 1996	31. Dez. 2007			
Ernst Ankermann (* 1928)	19. Dez. 1974	31. Dez. 1990			
Ekkehard Appl (* 1960)	2. Dez. 2002				
Herbert Arndt (1906–1988)	5. Jan. 1953	31. Mär. 1974			
Fritz Artl (1902–1989)	10. Jan. 1952	28. Feb. 1970			
Walther Ascher (1900–1980)	2. Okt. 1950	31. Dez. 1967	15. Feb. 1958		
Claus Asendorf (* 1946)	1. Nov. 2001	31. Dez. 2009			
Gerhard Athing (* 1945)	4. Mär. 1994	31. Mai 2010			
Georg Augustin (1904–1993)	19. Dez. 1950	31. Juli 1972	29. Apr. 1964		
Klaus Bacher (* 1964)	1. Juli 2009				
Paulheinz Baldus (1906–1971)	7. Mai 1951	21. Juni 1971	1. Jan. 1956		
Wolfgang Ball (* 1948)	16. Juli 1991	31. Jan. 2014	26. Juli 2006		
Werner Ballhaus (1920–1993)	8. Feb. 1968	31. Aug. 1985	18. Aug. 1976		
Clemens Basdorf (* 1949)	2. Nov. 1990		17. Aug. 2006		
Karl Heinz Bauer (* 1925)	25. Feb. 1969	30. Juni 1990			
Werner Baumgarten (1910–1998)	1. Jan. 1967	30. Sep. 1978			
Karl Eugen Bauner (* 1947)	2. Apr. 2001	31. Mai 2012			
Jörg-Peter Becker (* 1953)	1. Juni 2000		14. Apr. 2008		
Thomas Bellay (* 1960)	4. Jan. 2010				
Martin Bender (* 1959)	5. Okt. 2009				
Helmut Bendler (1913–1994)	18. Okt. 1972	31. Okt. 1976			
Georg Benkard (1881–1955)	23. Mai 1951	31. Mär. 1953			
Nikolaus Berger (* 1956)	1. Apr. 2009				
Alfred Bergmann (* 1953)	29. Juli 2002		17. Nov. 2010		

Dietrich Beyer (* 1941)	1. Aug. 1990	31. Mai 2006			
Helmut Beyer (1907–1998)	19. Jan. 1953	30. Sep. 1975			
Andreas Birkmann (* 1938)	28. Nov. 1986	31. Dez. 1992			
Werner Birnbach (1890–1975)	24. Okt. 1950	30. Nov. 1958			
Rolf Bischoff (* 1934)	1. Juli 1983	30. Nov. 1999			
Peter Blauth (1937–1999)	2. Apr. 1990	20. Nov. 1999			
Klaus Bliesener (* 1932)	1. Jan. 1975	29. Feb. 1996			
Friedrich Blumenröhrl (* 1936)	19. Sep. 1978	31. Okt. 2001	1. Sep. 1992		
Hans Bock (1903–1991)	7. Mai 1951	29. Feb. 1968			
Bernd-Dieter Bode (* 1943)	21. Jan. 1992	31. Mär. 2008			
Ferdinand Bode (1906–1996)	3. Nov. 1952	30. Sep. 1972			
Axel Boetticher (* 1943)	17. Mai 1995	31. Juli 2008			
Erhard Bökelmann (1920–1990)	1. Mai 1967	30. Sep. 1968			
Rudolf Börker (1905–1988)	1. Juli 1953	31. Aug. 1970			
Manfred Born (* 1960)	25. Juni 2010				
Joachim Bornkamm (* 1948)	28. Mär. 1996	28. Feb. 2014	1. Nov. 2006		
Friedrich Börtzler (1909–1993)	11. Dez. 1959	31. Dez. 1977			
André Botur (* 1964)	2. Mai 2012				
Karlheinz Boujong (1931–2004)	13. Jan. 1976	31. Mär. 1996	1. Dez. 1988		
Helmut Brandes (* 1932)	1. Okt. 1980	30. Sep. 1997	1. Mär. 1992		
Hans-Peter Brause (* 1948)	1. Juli 2000	31. Mai 2012			
Wolfram Braxmeier (* 1922)	7. Apr. 1966	31. Mär. 1989	28. Juli 1976		
Annette Brockmöller (* 1963)	2. Feb. 2011				
Otto Brodeßer (1926–1996)	18. Aug. 1976	31. Dez. 1990			
Siegfried Broß (* 1946)	1. Apr. 1986	28. Sep. 1998			
Karl Bruchhausen (1928–1994)	5. Apr. 1968	31. Mär. 1993	2. Sep. 1985		
Bettina Brückner (* 1965)	1. Okt. 2010				
Hans-Joachim Brüning (* 1934)	2. Feb. 1988	30. Nov. 1999			
Wolfgang Brunotte (* 1928)	1. Juni 1976	31. Mär. 1993			
Friedrich Buchholz (1911–1989)	8. Feb. 1968	30. Sep. 1978			
Wolfgang Buddenberg (1911–1997)	1. Apr. 1970	31. Juli 1978			
Heinz Bukow (1912–1982)	2. Mai 1962	31. Mär. 1977			
Dietrich Bundschuh (* 1930)	30. Juli 1973	31. Jan. 1995	21. Dez. 1989		
Ralph Bünger (* 1963)	1. Sep. 2009				
Erhard Bungeroth (* 1939)	4. Juli 1988	31. Aug. 2004			
Richard Busch (1893–1979)	2. Okt. 1950	31. Dez. 1961			
Wolfgang Büscher (* 1952)	19. Aug. 1999				
Gabriele Caliebe (* 1954)	1. Jan. 2004				
Karl Canter (1889–1979)	30. Okt. 1950	31. Dez. 1957	30. Okt. 1950		

Arthur Christoph (1891–1969)	16. Feb. 1953	30. Juni 1959			
Jürgen Cierniak (* 1956)	10. Dez. 2003				
Gabriele Cirener (* 1966)	2. Juli 2012				
Wilhelm Claßen (1914–1992)	3. Juli 1961	30. Sep. 1980			
Hans-Joachim Czub (* 1951)	10. Mai 2005				
Walter Dehner (1923–2012)	5. Aug. 1975	31. Dez. 1990			
Hermann Deichfuß (* 1962)	8. Jan. 2013				
Kurt Deinhardt (1921–1988)	18. Aug. 1976	30. Apr. 1982			
Helmut Delbrück (1891–1957)	24. Okt. 1950	6. Apr. 1957			
Katharina Deppert (* 1941)	27. Juli 1990	30. Juni 2006	2. Mai 1996		
Eva-Maria Derstadt (* 1969)	30. Jan. 2014				
Klaus Detter (* 1940)	2. Mai 1985	30. Apr. 2005			
Angela Diederichsen (* 1950)	7. Nov. 2000				
Jürgen Doerry (* 1925)	23. Juli 1973	30. Sep. 1988			
Michael Dölp (* 1952)	1. Sep. 2008	[1]			
Claus Dörr (* 1947)	2. Aug. 1996	30. Apr. 2012			
Rudolf Dorschel (1898–1980)	2. Jan. 1956	31. Mai 1966			
Hans-Joachim Dose (* 1956)	10. Dez. 2003		18. Juni 2012		
Wilhelm Dotterweich (1898–1974)	24. Jan. 1951	31. Dez. 1966			
Ingo Drescher (* 1956)	1. Aug. 2007				
Wolf-Dieter Dressler (* 1943)	21. Jan. 1992	31. Okt. 2008	14. Aug. 2002		
Hans Drost (1882–1964)	15. Jan. 1951	30. Sep. 1954			
Walter Dunz (1915–1996)	1. Nov. 1968	31. Juli 1983			
Ernst Dürig (1888–1951)	30. Okt. 1950	8. Jan. 1951	30. Okt. 1950		
Ernst Ebel (1902–1999)	1. Juli 1959	31. Jan. 1964			
Helga Eckstein (* 1924)	4. Juni 1974	31. Aug. 1989			
Wolfgang Eick (* 1952)	2. Jan. 2007				
Renate Elf (* 1947)	4. Sep. 2000	30. Juni 2012			
Jürgen Ellenberger (* 1960)	2. Sep. 2004				
Hanns Engelhardt (* 1934)	7. Aug. 1978	31. Okt. 1996			
Joseph Engels (1901–1982)	2. Nov. 1950	30. Nov. 1969	8. Okt. 1959		
Otto Erbel (1908–?)	2. Mai 1955	1. Juni 1976			
Willi Erdmann (* 1937)	3. Juni 1980	31. Juli 2002	1. Juli 1996		
Andreas Ernemann (* 1947)	2. Okt. 1996	30. Juni 2012	25. Juni 2010		
Ralf Eschelbach (* 1958)	25. Juni 2010				
Hans Joachim Faller (1915–2006)	1. Sep. 1959	8. Dez. 1971			
Joachim Felsch (* 1955)	4. Juli 2001				
Rhona Fetzer (* 1963)	1. Juli 2009				
Franz-Josef Finke (1905–1981)	11. Dez. 1959	30. Juni 1973			

Detlev Fischer (* 1950)	10. Nov. 2005				
Friedrich Fischer (1900–1991)	1. Juli 1959	31. Dez. 1968			
Gero Fischer (* 1943)	27. Juli 1990	31. Mär. 2008	2. Sep. 2004		
Robert Fischer (1911–1983)	1. Nov. 1950	1. Okt. 1977	1. Jan. 1963		1. Apr. 1968
Thomas Fischer (* 1953)	1. Juli 2000		1. Juli 2013		
Hans-Joachim Fleck (1918–1999)	3. Feb. 1964	31. Mär. 1984			
Kurt Fleischmann (1923–1997)	17. Dez. 1969	30. Sep. 1990			
Fritz Flitner (1899–1975)	10. Juli 1957	30. Apr. 1967			
Eberhard Foth (* 1930)	9. Okt. 1980	30. Nov. 1995			
Ulrich Franke (* 1957)	6. Jan. 2005				
Werner Freitag (1907–1979)	30. Juli 1956	31. Juli 1975			
Peter Frellesen (* 1949)	2. Mai 2001				
Johann Fuchs (* 1946)	2. Mai 2001	28. Feb. 2010			
Karlheinz Fuchs (* 1926)	1. Apr. 1970	31. Mai 1991			
Hans Fuhrmann (* 1925)	29. Mär. 1974	30. Apr. 1991			
Wolfgang Gärtgens (1907–1981)	4. Mai 1959	31. Juli 1975			
Reinhard Gaier (* 1954)	11. Okt. 2000	31. Okt. 2004			
Gregor Galke (* 1953)	19. Aug. 1999		19. Aug. 2009		
Otto-Friedrich Freiherr von Gamm (1923–2001)	1. Apr. 1970	30. Nov. 1990	3. Juli 1978		
Hans Gerhard Ganter (* 1945)	16. Juli 1991	31. Okt. 2010	1. Apr. 2008		
Hanns-Karl Gärtner (* 1924)	4. Nov. 1977	31. Juli 1990			
Markus Gehrlein (* 1957)	7. Juli 2003				
Friedrich-Wilhelm Geier (1903–1965)	2. Okt. 1950	13. Apr. 1965	22. Jan. 1953		
Willi Geiger (1909–1994)	26. Okt. 1950	31. Okt. 1961 ^[2]	15. Mai 1953		
Karlmann Geiß (* 1935)	1. Aug. 1996	31. Mai 2000			1. Aug. 1996
Alfons van Gelder (* 1936)	1. Feb. 1990	31. Okt. 2001			
Wolfgang Gelhaar (1905–1989)	4. Apr. 1951	31. Mai 1973			
Wolfgang Gerber (* 1938)	3. Mär. 1992	30. Nov. 2003			
Ursula Gerhardt (* 1943)	12. Apr. 1996	30. Apr. 2008			
Jan Gericke (* 1967)	8. Juni 2012				
Jürgen von Gerlach (* 1936)	26. Nov. 1986	30. Sep. 2001			
Wolfgang Girisch (* 1927)	25. Feb. 1969	31. Dez. 1989	1. Sep. 1981		
Roderich Glanzmann (1904–1988)	15. Jan. 1951	30. Apr. 1972	15. Juli 1954	17. Mai 1966	
Wulf Goette (* 1946)	23. Aug. 1990	30. Sep. 2010	1. Juni 2005		
Karl-Ernst Gollwitzer (* 1931)	6. Jan. 1982	30. Nov. 1996			
Jürgen Goydke (1933–2001)	3. Okt. 1978	31. Aug. 1992			
Klaus Grabinski (* 1962)	1. Juli 2009				
Georg Graf (1906–1977)	11. Dez. 1959	30. Sep. 1971			

Jürgen-Peter Graf (* 1952)	5. Feb. 2003				
Reinhard Granderath (1935–2012)	1. Apr. 1982	31. Aug. 2000			
Karin Graßhof (* 1937)	2. Apr. 1984	8. Juni 1986			
Christiane Graßnack (* 1967)	30. Jan. 2014				
Reinhard Greger (* 1946)	5. Jan. 1993	31. Mär. 1996			
Hans-Peter Greiner (* 1943)	1. Apr. 1993	31. Dez. 2008			
Heinz Grell (* 1914)	15. Juni 1964	31. Jan. 1982	3. Nov. 1976		
Günter Gribbohm (* 1932)	1. Dez. 1977	31. Dez. 1995	1. Mär. 1991		
Jochem Gröning (* 1954)	1. Nov. 2006				
Alfred Groß (1885–1976)	2. Apr. 1951	31. Jan. 1955	2. Apr. 1951		
Werner Groß (* 1935)	1. Okt. 1982	31. Okt. 2000	7. Juli 1995		
Emil Großmann (1892–1980)	9. Apr. 1953	31. Mär. 1960	1. Okt. 1956		
Christian Grüneberg (* 1960)	1. Aug. 2006				
Dietmar Grupp (* 1956)	1. Sep. 2008				
Max Güde (1902–1984)	23. Mär. 1955	31. Mär. 1956	23. Mär. 1955		
Hartmut Guhling (* 1968)	1. Aug. 2013				
Peter Günter (* 1960)	1. Mär. 2010				
Karl Haager (1911–2008)	17. Feb. 1955	9. Mai 1962			
Horst Hagen (* 1934)	5. Aug. 1975	31. Jan. 1999	4. Mai 1988	1. Dez. 1994	
Joachim Häger (1944–2008)	4. Sep. 1989	14. Juni 2008			
Meo-Micaela Hahne (* 1947)	21. Jan. 1992	30. Apr. 2012	12. Nov. 2001		
Oskar Haidinger (1908–1987)	31. Okt. 1950	29. Feb. 1976	1. Dez. 1961		
Claus Halfmeier (* 1960)	2. Juli 2007				
Gerhard Halstenberg (* 1931)	2. Feb. 1982	30. Sep. 1996			
Hans Hanebeck (1901–1990)	3. Nov. 1952	31. Aug. 1969			
Monika Harms (* 1946)	29. Dez. 1987	30. Mai 2006	19. Mai 1999		
Marion Harsdorf-Gebhardt (* 1964)	14. Juni 2007				
Walter Hartz (1903–1994)	19. Dez. 1950	13. Juli 1952			
Gerhard Haß (* 1942)	3. Okt. 1988	31. Juli 2007			
Jürgen Hausmann (* 1942)	3. Okt. 1989	31. Dez. 2006			
Fritz Hauß (1908–2003)	3. Nov. 1952	31. Okt. 1976	27. Feb. 1968	23. Mai 1972	
Erich Häußer (1930–1999)	18. Feb. 1972	1. Jan. 1976			
Ulrich Hebenstreit (* 1947)	4. Juli 2000	30. Sep. 2012			
Karl Heck (1896–1997)	2. Okt. 1950	2. Apr. 1954			
Martin Heidenhain (1880–1954)	2. Okt. 1950	31. Dez. 1952			
Georg Heimann-Trosien (1900–1987)	3. Nov. 1952	31. Okt. 1968			
Hermann Hengsberger (1900–1987)	10. Jan. 1955	31. Okt. 1968			
Roland Henkel (1924–1994)	25. Feb. 1969	31. Aug. 1989			
Anton Henneka (1900–1984)	19. Dez. 1950	31. Dez. 1953 ^[3]			

Ernst Henning (1907–1978)	16. Feb. 1962	31. Dez. 1970			
Hartwig Henze (* 1938)	28. Nov. 1986	31. Jan. 2003			
Gerhard Herdegen (* 1926)	30. Nov. 1972	30. Sep. 1991	1. Apr. 1982		
Monika Hermanns (* 1959)	3. Mai 2004	15. Nov. 2010			
Horst Herrmann (1924–1993)	1. Okt. 1967	31. Mär. 1990	1. Dez. 1977		
Ulrich Herrmann (* 1960)	10. Dez. 2003				
Carl Hertel (1879–1958)	25. Okt. 1950	30. Apr. 1952			
Hans Gerd Hesse (1931–1985)	13. Jan. 1976	11. Okt. 1985			
Gabriele Hessel (* 1959)	31. Aug. 2006				
Dieter Hesselberger (1939–2003)	2. Dez. 1985	15. Mär. 2003			
Bruno Heusinger (1900–1987)	1. Apr. 1960	31. Mär. 1968			1. Apr. 1960
Hans-Joachim Hiddemann (1923–1984)	2. Juli 1970	19. Apr. 1984	18. Mai 1982		
Hans Hill (1913–1995)	13. Apr. 1959	31. Mai 1981	29. Jan. 1973		
Günter Hirsch (* 1943)	15. Juli 2000	31. Jan. 2008			15. Juli 2000
Dieter Hoegen (* 1927)	1. Jan. 1975	31. Dez. 1989	11. Mär. 1980		
Hermann Hoepner (1891–1978)	15. Juli 1954	31. Okt. 1959			
Fabian Hoffmann (* 1964)	4. Jan. 2010				
Werner Hoffmann (1914–1984)	14. Dez. 1971	30. Sep. 1982			
Max Hörchner (1899–1957)	30. Apr. 1951	12. Juli 1957	22. Jan. 1953		
Hartmuth Horstkotte (* 1931)	16. Mai 1975	30. Apr. 1996			
Erwin Hubert (* 1951)	29. Juli 2002				
Engelbert Hübsner (1902–1985)	15. Juli 1954	31. Dez. 1969	30. Juli 1965		
Gerbert Hübsch (* 1939)	4. Apr. 1989	31. Mär. 2004			
Bernd Hucke (* 1952)	1. Apr. 2008				
Herbert Hückinghaus (1894–1963)	1. Nov. 1950	31. Juli 1962			
Werner Hülle (1903–1992)	2. Okt. 1950	26. Jan. 1955			
Gerhard Hürxthal (1921–2012)	29. Juli 1965	31. Okt. 1987			
Erich Hußla (1908–1980)	30. Juni 1953	31. Dez. 1973			
Markus Jäger (* 1966)	1. Aug. 2006				
Heinrich Jagusch (1908–1987)	23. Jan. 1951	28. Feb. 1965	8. Okt. 1959		
Burkhard Jähnke (* 1937)	3. Juni 1980	31. Mai 2002	2. Okt. 1991	1. Mär. 1999	
Bernhard Jestaedt (* 1939)	28. Feb. 1986	31. Okt. 2004			
Hans-Ulrich Joeres (* 1955)	19. Aug. 1999				
Kurt Johannsen (1910–1988)	6. Dez. 1950	1. Apr. 1978			
Werner Jungbluth (1906–1989)	13. Apr. 1959	19. Juni 1967			
Andreas Jurgeleit (* 1960)	8. Jan. 2013				
Ernst Kanter (1895–1979)	10. Feb. 1958	30. Sep. 1959	10. Feb. 1958		
Bernhard Kapsa (* 1943)	28. Mär. 1996	31. Aug. 2008			
Christoph Karczewski (* 1961)	4. Jan. 2010				

Ulrich Kartzke (* 1958)	2. Juli 2012				
Hermann Kaul (1891–1956)	16. Feb. 1953	31. Jan. 1955			
Godehard Kayser (* 1954)	4. Juli 2001		17. Nov. 2010		
Norbert Kazele (* 1961)	3. Sep. 2012				
Alfred Kellermann (* 1920)	1. Apr. 1969	30. Nov. 1988	2. Dez. 1985		
Friedrich Kersting (1905–1970)	1. Juni 1962	31. Juli 1969			
Sibylle Kessal-Wulf (* 1958)	2. Mai 2001	18. Dez. 2011	2. Feb. 2011		
Heinrich Keßler (1906–1994)	1. Aug. 1960	31. Mai 1974			
Alfred Keukenschrijver (* 1947)	10. Juni 1996	31. Dez. 2012			
Ferdinand Kirchhof (1911–2004)	1. Juli 1959	30. Apr. 1979			
Hans-Peter Kirchhof (* 1938)	3. Okt. 1989	31. Aug. 2003			
Wolfgang Kirchhoff (* 1959)	1. Nov. 2004				
Carl Kirchner (1880–1966)	26. Okt. 1950	31. Dez. 1952			
Michael Klein (* 1945)	1. Sep. 1995	30. Sep. 2010			
Herbert Kleinewefers (1909–2006)	13. Jan. 1951	31. Aug. 1963			
Frank Klinkhammer (* 1961)	2. Juni 2008				
Karl-Heinz Knauber (* 1934)	2. Jan. 1990	31. Juli 1994			
Rolf Kniffka (* 1949)	2. Juni 1998		6. Nov. 2008		
Georg Knoblich (* 1923)	22. Nov. 1971	31. Mär. 1990			
Heinz Knüfer (* 1924)	30. Nov. 1972	31. Aug. 1981			
Helga Kober-Dehm (* 1962)	1. Okt. 2013				
Thomas Koch (* 1961)	16. Aug. 2006				
Hans Koeniger (1886–1968)	3. Jan. 1951	31. Okt. 1956			
Else Koffka (1901–1994)	2. Jan. 1952	30. Sep. 1967			
Harald Kolz (* 1944)	22. Mai 2000				
Peter König (* 1956)	5. Jan. 2009				
Frank Kosziol (* 1960)	18. Juni 2012				
Hans-Jörg Kraemer (* 1944)	4. Feb. 1997	30. Sep. 2009			
Theodor Krauss (1883–1962)	7. Nov. 1950	31. Dez. 1954			
Hermann Krauth (* 1928)	24. Apr. 1972	31. Aug. 1990			
Friedrich Kreft (1908–1999)	3. Nov. 1952	31. Mai 1976	10. Sep. 1974		
Gerhart Kreft (* 1939)	26. Jan. 1988	31. Aug. 2004	27. Nov. 2000		
Wilhelm Kregel (1909–1994)	16. Apr. 1951	30. Juni 1956			
Christoph Krehl (* 1958)	5. Okt. 2009				
Günter Krohn (* 1929)	11. Dez. 1970	31. Jan. 1994	1. Dez. 1982		
Christine Krohn (* 1936)	12. Juni 1980	30. Juni 2001			
Herbert Kröner (1924–2001)	16. Juni 1975	30. Apr. 1990			
Wolfgang Krüger (* 1947)	1. Aug. 1994	31. Aug. 2012	4. Juli 2005		
Gerda Krüger-Nieland (1910–2000)	4. Mai 1951	30. Juni 1978	16. Feb. 1965		

Elisabeth Krumme (1897–1984)	1. Nov. 1950	31. Okt. 1965			
Jürgen-Detlef Kuckein (* 1944)	4. Mär. 1994	28. Feb. 2009			
Johann Kuffer (* 1947)	4. Mär. 1994	30. Juni 2012			
Georg Kuhn (1907–1982)	25. Juni 1951	31. Mai 1971	1. Apr. 1968		
Horst Kuhn (1932–1991)	9. Mai 1975	3. Mai 1991			
Hans-Josef Kullmann (* 1930)	30. Nov. 1972	31. Okt. 1995			
Jens-Peter Kurzwelly (* 1944)	1. Apr. 1996	30. Juni 2009			
Klaus Kutzer (* 1936)	6. Jan. 1982	30. Juni 2001	7. Juli 1995		
Heidi Lambert-Lang (* 1937)	12. Juni 1981	28. Feb. 2002			
Herbert Landau (* 1948)	5. Dez. 1996	27. Sep. 2006 ^[4]			
Arno Lang (* 1933)	3. Jan. 1975	31. Mai 1998	21. Dez. 1989		
Dietrich Lang-Hinrichsen (1902–1975)	15. Juli 1954	10. Mär. 1964			
Heinrich Wilhelm Laufhütte (* 1934)	15. Juli 1977	30. Apr. 1999	1. Apr. 1990		
Martin Lehmann (* 1955)	1. Apr. 2010				
Dirck Leimert (* 1941)	1. Okt. 1997	31. Juli 2006			
Reiner Lemke (* 1949)	19. Aug. 1999				
Manfred Lepa (* 1936)	1. Feb. 1982	31. Mär. 2001			
Emil Lersch (1879–1963)	20. Dez. 1950	31. Dez. 1952			
Stefan Leupertz (* 1961)	6. Nov. 2008				
Gerhard von Lienen (* 1947)	1. Sep. 1999	31. Mai 2012			
Rudolf Liesecke (1906–1995)	25. Okt. 1956	31. Mai 1974			
Helmut Linden (* 1929)	3. Nov. 1976	30. Apr. 1992			
Fritz Lindenmaier (1881–1960)	22. Okt. 1950	31. Dez. 1953			
Walter Lisco (1893–1951)	8. Nov. 1950	2. Feb. 1951			
Joachim Loesdau (1912–1989)	26. Apr. 1965	30. Sep. 1980			
Hans Loewenheim (1904–1968)	17. Feb. 1958	9. Apr. 1968			
Christian Löffler (* 1963)	1. Juli 2009				
Friedrich Lohmann (1929–2009)	18. Apr. 1974	31. Aug. 1992	1. Feb. 1982		
Ilse Lohmann (* 1960)	2. Sep. 2004				
Otto Löscher (1910–1970)	15. Aug. 1957	12. Juli 1970			
Paul Ludwig (1909–1954)	2. Juni 1951	1. Mai 1954			
Günter Maäß (1909–1975)	5. Jan. 1953	30. Apr. 1972			
Kurt Rüdiger Maatz (* 1945)	2. Apr. 1990	31. Mär. 2010			
Peter Macke (* 1939)	5. Juni 1981	30. Sep. 1993			
Ernst Mai (* 1915)	3. Juli 1961	30. Juni 1983	9. Feb. 1968		
Bernhard Maier (* 1930)	10. Mär. 1978	28. Feb. 1995			
Dieter Maihold (* 1955)	2. Jan. 2008				
Falk Freiherr von Maltzahn (* 1938)	4. Sep. 1985	30. Juni 2000			
Karl Mannzen (1903–1980)	15. Juli 1954	16. Jan. 1961			

Ernst Mantel (1897–1971)	7. Dez. 1950	31. Aug. 1959			
Ludwig Martin (1909–2010)	16. Feb. 1953	7. Apr. 1963			
Friedrich Mattern (1909–1994)	17. Feb. 1958	30. Nov. 1976			
Oliver Matthias (* 1960)	2. Juni 2008				
Heinrich Maul (* 1935)	13. Aug. 1979	30. Sep. 2000			
Barbara Mayen (* 1956)	1. Nov. 2001		12. Apr. 2012		
Albrecht Mayer (1912–1995)	25. Aug. 1966	31. Aug. 1978			
Herbert Mayer (* 1951)	1. Juli 2009				
Christian Mayr (1911–?)	20. Mär. 1961	31. Jan. 1979	24. Mär. 1976		
Hans Kurt Mees (* 1935)	1. Aug. 1983	31. Jan. 2000			
Peter Meier-Beck (* 1955)	1. Juli 2000		6. Sep. 2010		
Rudolf Meise (1920–2014)	2. Juli 1970	30. Apr. 1982			
Wilhelm Meiß (1893–1960)	31. Okt. 1950	30. Sep. 1959	15. Mai 1953		
Klaus-Jürgen Melullis (* 1944)	2. Nov. 1990	31. Mär. 2009	12. Nov. 2001		
Eva Menges (* 1970)	13. Mai 2011				
Wilhelm Menges (1894–1963)	29. Juni 1953	31. Mai 1962			
Rudolf Merkel (* 1921)	8. Feb. 1968	31. Okt. 1988			
Franz Merz (1927–1993)	4. Juni 1974	29. Feb. 1992	1. Juli 1983		
Albert Messner (1903–1991)	20. Mai 1957	31. Okt. 1971			
Fritz Meyer (* 1927)	22. Dez. 1969	28. Feb. 1989			
Gerd Meyer (1906–1984)	3. Juli 1961	30. Juni 1974	29. Sep. 1969		
Heinrich Meyer (1903–1983)	17. Feb. 1958	31. Okt. 1968			
Hubert Meyer (1911–1974)	25. Okt. 1956	31. Mär. 1974	1. Apr. 1970		
Karl Emil Meyer (1900–1967)	21. Mär. 1952	31. Okt. 1964			
Lutz Meyer-Goßner (* 1936)	16. Mai 1983	31. Juli 2001	1. Dez. 1994		
Hans-Robert Mezger (1904–1974)	5. Nov. 1956	31. Juli 1972			
Klaus Miebach (* 1944)	2. Mai 1990	30. Apr. 2009			
Karin Milger (* 1955)	1. Aug. 2006				
Dagobert Moericke (1885–1961)	5. Apr. 1951	31. Dez. 1955	5. Apr. 1951		
Praxedis Möhring (* 1959)	1. Nov. 2010				
Josef Mormann (1906–1980)	1. Mär. 1962	31. Mai 1974			
Andreas Mosbacher (* 1967)	2. Mai 2013				
Albert Mösl (* 1917)	16. Apr. 1963	30. Apr. 1985	26. Okt. 1981		
Jochen-Hilmar von der Mühlen (1914–1978)	3. Mai 1965	28. Okt. 1978			
Elisabeth Mühlens (* 1949)	19. Aug. 1999	30. Sep. 2013			
Gerda Müller (* 1944)	16. Juli 1991	30. Juni 2009	27. Nov. 2000	5. Juli 2005	
Gerhard Müller (* 1946)	3. Mär. 1997	31. Aug. 2010			
Hans Erich Müller (* 1922)	7. Apr. 1966	30. Juni 1989			
Maren Münke (* 1943)	1. Sep. 1999	31. März 2006			

Norbert Mutzbauer (* 1957)	1. Juli 2008				
Armin Nack (* 1948)	16. Juli 1991	30. Apr. 2013	1. Nov. 2002		
Karl Nastelski (1899–1972)	5. Jan. 1953	30. Sep. 1967	15. Feb. 1958		
Claudio Nedden-Boeger (* 1966)	3. Jan. 2011				
Kay Nehm (* 1941)	16. Juli 1991	4. Feb. 1994			
Josef Neifer (1915–1981)	1. Okt. 1967	13. Juli 1981			
Wolfgang Nešković (* 1948)	5. Aug. 2002	19. Okt. 2005 ^[5]			
Richard Neumann (1878–1955)	15. Nov. 1950	31. Dez. 1952	15. Nov. 1950		
Martin Niemöller (* 1935)	12. Juni 1980	31. Aug. 2000			
Georg Niepel (* 1923)	26. Sep. 1978	31. Jan. 1990			
Gerd Nobbe (* 1944)	18. Jan. 1989	31. Jan. 2009	12. Juli 1999		
Wilfried Nonnenkamp (* 1930)	1. Feb. 1982	31. Mai 1995			
Alexander von Normann (1893–1883)	2. Okt. 1950	31. Dez. 1955			
Siegmund Nörr (1901–1976)	15. Feb. 1954	31. Mär. 1969			
Karl Nüßgens (1914–1998)	3. Feb. 1964	30. Nov. 1982	6. Mai 1976		
Norbert Obenhaus (* 1927)	1. Juni 1976	30. Sep. 1989			
Richard Ochmann (* 1918)	30. Nov. 1970	31. Mär. 1986			
Walter Odersky (* 1931)	1. Jan. 1988	31. Juli 1996			1. Jan. 1988
Richard Oechßler (1889–1971)	2. Mai 1951	31. Okt. 1957			
Thomas Offenloch (* 1972)	1. Okt. 2013				
Helmut Offterdinger (1913–1998)	13. Apr. 1959	31. Dez. 1980			
Karl Ortlieb (1906–1953)	2. Apr. 1952	17. Dez. 1953			
Yvonne Ott (* 1963)	25. Juni 2010				
Giseltraud Otten (* 1943)	17. Mai 1995	29. Feb. 2008			
Kurt Pagendarm (1902–1976)	2. Dez. 1950	31. Mär. 1970	1. Apr. 1960		
Rüdiger Pamp (* 1961)	6. Sep. 2010				
Gerhard Pape (* 1954)	1. Apr. 2008				
Burkhard Pauge (* 1949)	2. Apr. 2001				
Bernd-Arthur Paulusch (1942–2000)	1. Juli 1982	20. Apr. 2000	17. Okt. 1997		
Hans Günter Peetz (1930–1981)	29. Mär. 1974	15. Aug. 1981			
Ludwig Peetz (1893–1972)	19. Dez. 1950	31. Juli 1961			
Rudolf Pehle (1910–1972)	13. Apr. 1959	28. Aug. 1972	28. Jan. 1970		
Vera von Pentz (* 1966)	5. Jan. 2009				
Gerd Pfeiffer (1919–2007)	7. Apr. 1966	31. Dez. 1987	5. Mär. 1970	3. Nov. 1976	1. Okt. 1977
Wolfgang Pfister (* 1950)	1. Aug. 1995				
Herbert Pfretzschnner (1910–1994)	2. Jan. 1961	31. Mai 1975			
Johannes Piepenbrock (1900–1976)	5. Jan. 1953	30. Nov. 1968			
Heinz Pikart (1914–1997)	3. Mai 1965	31. Mär. 1982	13. Feb. 1979		
Henning Piper (1931–2012)	13. Aug. 1979	30. Juni 1996	1. Dez. 1990		

Günther Pokrant (* 1950)	8. Aug. 1996				
Heinrich Portmann (1931–1999)	12. Mai 1972	31. Dez. 1991			
Erich Pritsch (1887–1961)	2. Okt. 1950	31. Dez. 1952	2. Okt. 1950		
Friedrich Quack (1934–2014)	18. Mai 1982	30. Sep. 1999			
Andreas Quentin (* 1961)	13. Mai 2011				
Henning Radtke (* 1962)	5. Okt. 2012				
Bernd Raebel (* 1948)	1. Dez. 1999	30. Sep. 2013			
Siegfried Räfle (* 1930)	3. Okt. 1978	31. Juli 1995			
August Raske (1901–1994)	31. Okt. 1950	31. Dez. 1967			
Walter Rassow (* 1924)	3. Juni 1980	29. Feb. 1984			
Rolf Raum (* 1956)	1. Sep. 1999		1. Juli 2013		
Wolfgang Rebitzki (* 1926)	3. Nov. 1976	31. Aug. 1991			
Heinz Recken (* 1920)	24. Apr. 1972	31. Mär. 1988			
Angelika Reichart (* 1953)	1. Juni 2005				
Hans-Werner Reinhardt (1909–1997)	16. Apr. 1962	31. Dez. 1974			
Dietrich Reinicke (1912–2004)	1. Aug. 1957	31. Aug. 1963			
Harald Reiter (* 1961)	1. Aug. 2012				
Andreas Remmert (* 1963)	2. Mai 2012				
Dieter Remus (* 1950)	12. Apr. 1996	30. Juli 1996			
Hans Richter (1885–1954)	2. Okt. 1950	31. Dez. 1952	2. Okt. 1950		
Otto Riese (1894–1977)	20. Sep. 1951	1. Jan. 1953	20. Sep. 1951		
Georg Rietschel (1906–1973)	16. Nov. 1951	3. Sep. 1973			
Hans-Justus Rinck (1918–1995)	25. Aug. 1966	20. Dez. 1968			
Eberhard Rinne (* 1938)	2. Jan. 1986	30. Nov. 2003	1. Feb. 1994		
Ruth Rissing-van Saan (* 1946)	1. Mär. 1989	31. Jan. 2011	6. Juni 2002		
Karin Huberta Ritter (* 1937)	1. Mär. 1984	31. Dez. 1998			
Rüdiger Rogge (* 1936)	4. Sep. 1985	31. Okt. 2001	1. Apr. 1993		
Ellen Roggenbuck (* 1956)	5. Nov. 2002				
Volker Röhricht (* 1940)	4. Mär. 1986	31. Mai 2005	2. Mai 1996		
Wolfgang Römer (* 1936)	2. Jan. 1990	30. Juni 2001			
Hans Eberhard Rotberg (1903–1995)	5. Mai 1952	31. Aug. 1969	22. Jan. 1953		
Gerald Roth (* 1954)	4. Juli 2005				
Gerhard Rothe (1906–1996)	1. Feb. 1956	31. Aug. 1974			
Holger Rothfuß (* 1950)	2. Mai 1996				
Herbert Rottmüller (1929–1993)	2. Mai 1974	31. Okt. 1991			
Wolfgang Ruß (* 1930)	2. Feb. 1978	30. Apr. 1995	1. Okt. 1987		
Ursula Safari Chabestari (* 1949)	6. Jan. 2005				
Hannskarl Salger (1929–2010)	23. Dez. 1970	30. Nov. 1994	20. Dez. 1977	29. Apr. 1988	
Günther Sander (* 1961)	4. Feb. 2008				

Theodor Sanders (1902–1990)	1. Aug. 1961	30. Nov. 1970			
Werner Sarstedt (1909–1985)	14. Nov. 1951	1. Nov. 1977	11. Apr. 1956		
Friedrich Sauer (1907–1962)	30. Okt. 1950	2. Dez. 1962			
Hans-Jürgen Schaal (* 1947)	11. Okt. 2000	31. Jan. 2013			
Gerhard Schäfer (* 1937)	3. Juli 1989	31. Okt. 2002	20. Aug. 1996		
Jürgen Schäfer (* 1962)	3. Sep. 2007				
Ludwig Schäfer (1912–2003)	2. Jan. 1961	17. Jan. 1962			
Wolfgang Schaffert (* 1955)	4. Sep. 2000				
Erich Schalscha (1893–1981)	20. Feb. 1953	31. Mai 1961			
Uwe Scharen (* 1945)	28. Mär. 1996	31. Aug. 2010	1. Apr. 2009		
Carlhans Scharpenseel (1907–2002)	6. Apr. 1951	31. Dez. 1975	17. Dez. 1965		
Horst Schauenburg (* 1925)	22. Nov. 1971	28. Feb. 1991	2. Mai 1985		
Erika Scheffen (* 1921)	9. Dez. 1969	31. Aug. 1987			
Georg Scheffler (1891–1975)	9. Jan. 1952	30. Nov. 1959			
Wilhelm Schelb (1888–1957)	27. Dez. 1950	30. Apr. 1951	27. Dez. 1950		
Lienhard Schikora (1933–1986)	3. Juni 1980	20. Juli 1986			
Roger Schilling (* 1961)	2. Mär. 2009				
Herbert Schimansky (* 1934)	18. Mai 1982	30. Juni 1999	4. Juli 1988		
Gerhard Schlichting (* 1944)	16. Juli 1991	31. Dez. 2009			
Wolfgang Schlick (* 1950)	4. Mär. 1994		17. Dez. 2003	6. Juli 2009	
Wilhelm Schluckebier (* 1949)	19. Aug. 1999	1. Okt. 2006			
Adolf Schmidt (1911–?)	2. Jan. 1952	1. Juni 1979			
Guido Schmidt (1890–1971)	3. Jan. 1951	31. Jan. 1958	22. Jan. 1953		
Hans Wolfgang Schmidt (* 1920)	1. Nov. 1968	30. Sep. 1987	10. Sep. 1974		
Alfred Schmidt-Kessel (* 1929)	6. Sep. 1979	31. Okt. 1994			
Johanna Schmidt-Räntsche (* 1957)	29. Juli 2002				
Bertram Schmitt (* 1958)	10. Mai 2005				
Rudolf Schmitt (1906–1976)	9. Apr. 1953	28. Feb. 1974			
Karl-Bernhard Schmitz (* 1936)	30. Nov. 1984	31. Mär. 2001	21. Feb. 1995		
Bernhard Schneider (* 1957)	1. Apr. 2009				
Ernst Schneider (1941–2003)	6. Mai 1992	3. Jan. 2003			
Karl Heinz Schneider (1916–1971)	20. Feb. 1963	26. Nov. 1971			
Ursula Schneider (* 1956)	16. Mai 2008				
Helga Scholz-Hoppe (* 1937)	4. Juli 1980	14. Dez. 1988			
Wolfgang Schomburg (* 1948)	17. Mai 1995	30. Apr. 2000			
Walter Schönberg (* 1914)	1. Dez. 1969	29. Feb. 1980			
Karl-Heinz Schramm (* 1935)	4. Juli 1988	31. Mai 2000			
Ermanno Schubath (1921–1992)	30. Apr. 1968	31. Dez. 1981			
Hans-Eugen Schulze (1922–2013)	4. Mär. 1963	31. Dez. 1985			

Albert Schumacher (1912–1964)	20. Mär. 1961	18. Aug. 1964			
Rudolf Schumacher (* 1915)	24. Apr. 1972	30. Sep. 1981	24. Apr. 1972		
Gabriele Schuster (* 1956)	6. Sep. 2010				
Heinz Schuster (1906–1965)	6. Apr. 1951	3. Aug. 1965			
Joachim Schuster (* 1926)	30. Nov. 1970	30. Apr. 1991			
Kurt Schwerdtfeger (* 1915)	12. Mai 1972	31. Okt. 1979			
Martina Schwonke (* 1962)	3. Mär. 2014				
Claus Seibert (1902–1977)	9. Apr. 1953	30. Juni 1970			
Otto Seidl (* 1931)	10. Mär. 1978	10. Juni 1986			
Karl-Heinz Seiffert (* 1945)	17. Mai 1995	31. Mär. 2010			
Stephan Seiters (* 1960)	5. Jan. 2009				
Richard Karl Selowsky (1889–1960)	2. Okt. 1950	28. Feb. 1957			
Karl Siemer (1907–1982)	7. Apr. 1952	31. Mär. 1975			
Helmut Simon (1922–2013)	29. Juli 1965	15. Juni 1970			
Joachim Siol (* 1937)	4. Juli 1988	30. Nov. 2002			
Manfred Skibbe (* 1929)	19. Dez. 1974	30. Juni 1992			
Daniela Solin-Stojanovic (* 1946)	2. Juni 1995	30. Apr. 2011			
Bruno Sonnabend (1920–1995)	8. Feb. 1968	31. Dez. 1974			
Beate Sost-Scheible (* 1956)	5. Sep. 2001		1. Juli 2013		
Margret Spaniol (* 1955)	18. Juni 2012				
Richard Spiegel (1914–2000)	3. Feb. 1964	31. Mai 1982			
Hermann Spieler (1894–1979)	15. Juli 1954	28. Feb. 1962			
Karl Spreng (1904–1982)	23. Juli 1956	30. Juni 1972	1. Okt. 1967		
Albrecht Sprengler (1912–1967)	13. Apr. 1959	30. Nov. 1967			
Wolfgang Sprenkmann (1908–1997)	1. Mär. 1963	31. Juli 1976			
Claus Sprick (* 1946)	4. Mär. 1994	30. Juni 2009			
Joachim Starck (* 1938)	3. Dez. 1990	30. Nov. 2003			
Erich Steffen (* 1930)	30. Nov. 1972	31. Mai 1995	29. Juni 1984		
Erwin Stein (1903–1992)	2. Apr. 1951	7. Sep. 1951			
Joachim Steindorf (* 1933)	4. Juli 1988	28. Feb. 1997			
Walter Stimpel (1917–2008)	23. Juli 1965	30. Nov. 1985	31. Aug. 1971	30. Sep. 1977	
Heinz Dieter Stodolkowitz (* 1937)	3. Mai 1988	30. Apr. 2002			
Karlheinz Stöhr (* 1951)	1. Nov. 2001				
Edgar Streck (* 1942)	1. Apr. 1993	30. Apr. 2007			
Christina Stresemann (* 1957)	10. Juli 2003		3. Sep. 2012		
Hans-Georg Strickert (1921–1972)	2. Juli 1970	3. Aug. 1972			
Lutz Strohn (* 1951)	10. Juli 2003				
Thomas Sunder (* 1957)	1. Nov. 2010				
Friedrich Tasche (1896–1992)	18. Dez. 1950	29. Feb. 1964	22. Jan. 1953		

Otto Teplitzki (* 1930)	12. Juni 1980	31. Aug. 1995			
Ingeborg Tepperwien (* 1945)	17. Feb. 1992	30. Apr. 2010	20. Sep. 2001		
Wilfried Terno (* 1946)	26. Juli 1991	31. Jan. 2011	2. Mai 2001		
Werner Theune (* 1935)	13. Aug. 1979	31. Mär. 2000			
Reinhold Thode (* 1940)	26. Jan. 1988	28. Feb. 2005			
Ludwig Thumm (1920–2011)	11. Dez. 1970	30. Apr. 1988	2. Juni 1981	1. Feb. 1985	
Alfred Tidow (1918–1986)	22. Nov. 1971	28. Feb. 1986			
Klaus Tolksdorf (* 1948)	21. Jan. 1992	31. Jan. 2014	20. Sep. 2001		1. Feb. 2008
Christian Tombrink (* 1963)	1. Juli 2009				
Gerhard Treier (* 1927)	9. Mär. 1976	31. Juli 1990			
Karl-Friedrich Tropf (* 1939)	1. Sep. 1989	30. Nov. 2004			
Wilhelm Trüstedt (1908–1995)	8. Feb. 1968	30. Juni 1976	28. Juli 1972		
Eike Ullmann (* 1941)	2. Nov. 1988	31. Okt. 2006	27. Aug. 1998		
Gerhard Ulsamer (1935–1999)	7. Aug. 1978	30. Mai 1999			
Joachim von Ungern-Sternberg (* 1942)	1. Sep. 1987	31. Okt. 2007			
Birgit Vézina (* 1948)	1. Nov. 2001	31. Juli 2013			
Gerhard Vill (* 1951)	2. Sep. 2003				
Max Vogt (* 1935)	7. Okt. 1977	30. Sep. 2000			
Wolfgang Vogt (1914–1981)	13. Apr. 1959	18. Juni 1981	12. Mai 1972		
Thomas Wagenitz (* 1945)	19. Aug. 1999	31. Dez. 2010			
Bernhard Wahl (* 1949)	16. Juli 1991				
Alfred Walchshöfer (1936–1990)	6. Jan. 1982	31. Mai 1990			
Kurt Waschow (1881–1956)	2. Jan. 1952	30. Juni 1953			
Henning Wassermann (* 1949)	1. Aug. 2000	31. Okt. 2007			
Kurt Weber (1907–1985)	14. Juli 1954	28. Feb. 1966			
Reinhold Weber (* 1914)	17. Juli 1961	30. Apr. 1982	1. Aug. 1972		
Wilhelm Weber (1894–1981)	3. Nov. 1952	31. Dez. 1960			
Beatrix Weber-Monecke (* 1950)	2. Juni 1995				
Hermann Weinkauff (1894–1981)	1. Okt. 1950	31. Mär. 1960			1. Okt. 1950
Dietlind Weinland (* 1959)	2. Feb. 2011				
Ulrich Weiss (1901–1989)	1. Juli 1953	30. Juni 1961			
Wolfgang Wellner (* 1953)	1. Dez. 1999				
Roland Wendt (* 1949)	1. Okt. 1999				
Joachim Wenzel (1940–2009)	4. Juli 1988	30. Juni 2005	23. Feb. 1999	6. Juni 2002	
Fritz von Werner (1892–1978)	14. Nov. 1951	31. Dez. 1960			
Manfred Werp (* 1935)	1. Dez. 1982	31. Okt. 1998			
Markus Wiebel (* 1942)	15. Jan. 1990	30. Juni 2007			
Ulrich Wiechers (* 1949)	1. Juli 1992		12. Feb. 2009		
Heinz Wiefels (1910–1980)	15. Juli 1954	1. Mai 1978			

Günther Wilde (1900–1980)	2. Okt. 1950	31. Dez. 1964	15. Apr. 1959		
Hans Wilden (1906–1967)	1. Okt. 1956	1. Okt. 1967			
Günther Willms (1912–1998)	13. Juni 1953	1. Mär. 1980			
Ernst Windisch (* 1922)	4. Dez. 1975	31. Aug. 1985			
Paul Winkelmann (1898–1966)	1. Feb. 1955	31. Dez. 1963			
Walter Winkler (* 1942)	16. Juli 1991	31. Aug. 2007			
Klaus Winter (1936–2000)	1. Juni 1982	28. Nov. 1989			
Alexander Wirtzfeld (1899–1974)	10. Jan. 1955	31. Mai 1961			
Horst Woesner (1914–1994)	1. Okt. 1968	31. Jan. 1982			
Josef Wolany (1907–1993)	5. Jan. 1953	14. Jan. 1959			
Eckhard Wolf (* 1932)	2. Mai 1974	30. Apr. 1996	30. Mär. 1989		
Werner Wolhart (1903–1961)	2. Okt. 1950	28. Feb. 1961			
Dieter Wolst (* 1944)	2. Juni 1995	31. Mär. 2009			
Heinz Wöstmann (* 1966)	16. Apr. 2007				
Michael Wurm (* 1945)	1. Dez. 1988	31. Dez. 2008			
Kurt Wüstenberg (1906–1997)	3. Nov. 1952	31. Dez. 1974			
Claus Zeng (* 1964)	7. Feb. 2013				
Walter Zipfel (1914–1997)	1. Nov. 1968	30. Apr. 1980			
Karl-Hermann Zoll (* 1948)	1. Okt. 2002	31. Jan. 2014			
Jannpeter Zopfs (* 1934)	3. Juni 1980	31. Jan. 1999			
Hermann Zorn (1924–2000)	16. Juli 1968	30. Apr. 1988			
Alfons Zschockelt (* 1935)	5. Okt. 1981	31. Juli 1998			
Horst Josef Zugehör (* 1936)	16. Juli 1991	31. Aug. 2001			
Christoph Zülch (* 1935)	19. Sep. 1978	31. Mär. 2000			
Gerhard Zündorf (1908–1960)	11. Dez. 1959	24. Nov. 1960			
Lothar Zysk (* 1934)	1. Sep. 1981	31. Mär. 1999			

[1] Dölp war vom 28. Oktober 2009 bis zum 4. Juni 2012 wegen seiner Tätigkeit als Staatssekretär im Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration von Schleswig-Holstein beurlaubt.

[2] Geiger wurde am 7. September 1951 zum Richter des Bundesverfassungsgerichts ernannt, setzte seine Richtertätigkeit am Bundesgerichtshof aber fort.

[3] Henneka wurde am 7. September 1951 zum Richter des Bundesverfassungsgerichts ernannt, blieb aber zunächst weiter am Bundesgerichtshof tätig.

[4] Landau war ab April 1999 wegen seiner Tätigkeit als Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa beurlaubt. Am 28. September 2006 wurde er Richter am Bundesverfassungsgericht.

[5] Nešković war ab diesem Tag wegen seiner Tätigkeit als Bundestagsabgeordneter beurlaubt.

Literatur

- Karlmann Geiß, Kay Nehm, Hans Erich Brandner, Horst Hagen (Hrsg.): *50 Jahre Bundesgerichtshof. Festschrift aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens von Bundesgerichtshof, Bundesanwaltschaft und Rechtsanwaltschaft beim Bundesgerichtshof*. Heymann, Köln u. a. 2000, ISBN 3-452-24597-7, S. 787–832.
- Deutscher Richterbund (Hrsg.): *Handbuch der Justiz 2002. Die Träger und Organe der rechtsprechenden Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland*. 26. Jahrgang. R. v. Decker, Heidelberg 2002, ISBN 3-7685-0504-9, S. 7f.
- Deutscher Richterbund (Hrsg.): *Handbuch der Justiz 2004. Die Träger und Organe der rechtsprechenden Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland*. 27. Jahrgang. R. v. Decker, Heidelberg 2004, ISBN 3-7685-0523-5, S. 7f.
- Deutscher Richterbund (Hrsg.): *Handbuch der Justiz 2006/2007. Die Träger und Organe der rechtsprechenden Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland*. 28. Jahrgang. R. v. Decker, Heidelberg 2006, ISBN 3-7685-0906-0, S. 7f.
- Deutscher Richterbund (Hrsg.): *Handbuch der Justiz 2008/2009. Die Träger und Organe der rechtsprechenden Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland*. 29. Jahrgang. R. v. Decker, Heidelberg 2008, ISBN 978-3-7685-0907-7, S. 7f.
- Deutscher Richterbund (Hrsg.): *Handbuch der Justiz 2010/2011. Die Träger und Organe der rechtsprechenden Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland*. 30. Jahrgang. C.F. Müller Verlag, Heidelberg u.a. 2010, ISBN 978-3-8114-3916-0, S. 7f.
- Deutscher Richterbund (Hrsg.): *Handbuch der Justiz 2012/2013. Die Träger und Organe der rechtsprechenden Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland*. 31. Jahrgang. C.F. Müller Verlag, Heidelberg u.a. 2012, ISBN 978-3-8114-3631-2, S. 9f.

Weblinks

- Pressemitteilungen des Bundesgerichtshofs seit 2000 (http://www.bundesgerichtshof.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/pressemitteilungen_node.html)

Quelle(n) und Bearbeiter des/der Artikel(s)

Liste der Richter am Bundesgerichtshof Quelle: <http://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=130342158> Bearbeiter: Alrauenstern, Antonsusi, BeatePaland, Cholo Aleman, ComQuat, Docmo, FelaFrey, Krd, Manu, RonMeier, W8h, 1 anonyme Bearbeitungen

Lizenz

Wichtiger Hinweis zu den Lizizen

Die nachfolgenden Lizizen bezieht sich auf den Artikeltext. Im Artikel gezeigte Bilder und Grafiken können unter einer anderen Lizenz stehen sowie von Autoren erstellt worden sein, die nicht in der Autorenliste erscheinen. Durch eine noch vorhandene technische Einschränkung werden die Lizenzinformationen für Bilder und Grafiken daher nicht angezeigt. An der Behebung dieser Einschränkung wird gearbeitet. Das PDF ist daher nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine Weiterverbreitung kann eine Urheberrechtsverletzung bedeuten.

Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported - Deed

Diese "Commons Deed" ist lediglich eine vereinfachte Zusammenfassung des rechtsverbindlichen Lizenzvertrages (http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Creative_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported) in allgemeinverständlicher Sprache.

Sie dürfen:

- das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen
- Zu den folgenden Bedingungen:
- **Namensnennung** — Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.
- **Weitergabe unter gleichen Bedingungen** — Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch, vergleichbar oder kompatibel sind.
- Wobei gilt:
- **Verzichtserklärung** — Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die ausdrückliche Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- **Sonstige Rechte** — Die Lizenz hat keinerlei Einfluss auf die folgenden Rechte:
 - Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts und sonstigen Befugnisse zur privaten Nutzung;
 - Das Urheberpersönlichkeitrecht des Rechteinhabers;
 - Rechte anderer Personen, entweder am Lizenzgegenstand selber oder bezüglich seiner Verwendung, zum Beispiel Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen.
- **Hinweis** — Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen alle Lizenzbedingungen mitteilen, die für dieses Werk gelten. Am einfachsten ist es, an entsprechender Stelle einen Link auf <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de> einzubinden.

Haftungsbeschränkung

Die „Commons Deed“ ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache, aber auch stark vereinfacht wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

GNU Free Documentation License

Version 1.2, November 2002

Copyright (C) 2000,2001,2002 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies
of this license document, but changing it is not allowed.

0. PREAMBLE

The purpose of this License is to make a manual, textbook, or other functional and useful document "free" in the sense of freedom: to assure everyone the effective freedom to copy and redistribute it, with or without modifying it, either commercially or noncommercially. Secondly, this License preserves for the author and publisher a way to get credit for their work, while not being considered responsible for modifications made by others.

This License is a kind of "copyleft", which means that derivative works of the document must themselves be free in the same sense. It complements the GNU General Public License, which is a copyleft license designed for free software.

We have designed this License in order to use it for manuals for free software, because free software needs free documentation: a free program should come with manuals providing the same freedoms that the software does. But this License is not limited to software manuals; it can be used for any textual work, regardless of subject matter or whether it is published as a printed book. We recommend this License principally for works whose purpose is instruction or reference.

1. APPLICABILITY AND DEFINITIONS

This License applies to any manual or other work, in any medium, that contains a notice placed by the copyright holder saying it can be distributed under the terms of this License. Such a notice grants a world-wide, royalty-free license, unlimited in duration, to use that work under the conditions stated herein. The "Document", below, refers to any such manual or work. Any member of the public is a licensee, and is addressed as "you". You accept the license if you copy, modify or distribute the work in a way requiring permission under copyright law.

A "Modified Version" of the Document means any new version containing the Document or a portion of it, either copied verbatim, or with modifications and/or translated into another language.

A "Secondary Section" is a named appendix or a front-matter section of the Document that deals exclusively with the relationship of the publishers or authors of the Document to the Document's overall subject (or to related matters) and contains nothing that could fall directly within that overall subject. (Thus, if the Document is in part a textbook of mathematics, a Secondary Section may not explain any mathematics.) The relationship could be a matter of historical connection with the subject or with related matters, or of legal, commercial, philosophical, ethical or political position regarding them.

The "Invariant Sections" are certain Secondary Sections whose titles are designated, as being those of Invariant Sections, in the notice that says that the Document is released under this License. If a section does not fit the above definition of Secondary Section, it is allowed to be designated as Invariant. The Document may contain zero Invariant Sections. If the Document does not identify any Invariant Sections then there are none.

The "Cover Texts" are certain short passages of text that are listed, as Front-Cover Texts or Back-Cover Texts, in the notice that says that the Document is released under this License. A Front-Cover Text may be at most 5 words, and a Back-Cover Text may be at most 25 words.

A "Transparent" copy of the Document means a machine-readable copy, represented in a format whose specification is available to the general public, that is suitable for revising the document straightforwardly with generic text editors or (for images composed of pixels) generic paint programs or (for drawings) some widely available drawing editor, and that is suitable for input to text formatters. A copy made in an otherwise Transparent file format where markup, or absence of markup, has been arranged to thwart or discourage subsequent modification by readers is not Transparent. An image format is not Transparent if used for any substantial amount of text. A copy that is not "Transparent" is called "Opaque".

Examples of suitable formats for Transparent copies include plain ASCII without markup, Texinfo input format, LaTeX input format, SGML or XML using a publicly available DTD, and standard-conforming simple HTML, PostScript or PDF designed for human modification. Examples of transparent image formats include PNG, XCF and JPG. Opaque formats include proprietary formats that can be read and edited only by proprietary word processors, SGML or XML for which the DTD and/or processing tools are not generally available, and the machine-generated HTML, PostScript or PDF produced by some word processors for output purposes only.

The "Title Page" means, for a printed book, the title page itself, plus such following pages as are needed to hold, legibly, the material this License requires to appear in the title page. For works in formats which do not have any title page as such, "Title Page" means the text near the most prominent appearance of the work's title, preceding the beginning of the body of the text.

A section "Entitled XYZ" means a named subunit of the Document whose title either is precisely XYZ or contains XYZ in parentheses following text that translates XYZ into another language. (Here XYZ stands for a specific section name mentioned below, such as "Acknowledgements", "Dedications", "Endorsements", or "History".) To "Preserve the Title" of such a section when you modify the Document means that it remains a section "Entitled XYZ" according to this definition.

The Document may include Warranty Disclaimers next to the notice which states that this License applies to the Document. These Warranty Disclaimers are considered to be included by reference in this License, but only as regards disclaiming warranties: any other implication that these Warranty Disclaimers may have is void and has no effect on the meaning of this License.

2. VERBATIM COPYING

You may copy and distribute the Document in any medium, either commercially or noncommercially, provided that this License, the copyright notices, and the license notice saying this License applies to the Document are reproduced in all copies, and that you add no other conditions whatsoever to those of this License. You may not use technical measures to obstruct or control the reading or further copying of the copies you make or distribute. However, you may accept compensation in exchange for copies. If you distribute a large enough number of copies you must also follow the conditions in section 3.

You may also lend copies, under the same conditions stated above, and you may publicly display copies.

3. COPYING IN QUANTITY

If you publish printed copies (or copies in media that commonly have printed copies) of the Document, numbering more than 100, and the Document's license notice requires Cover Texts, you must enclose the copies in covers that carry, clearly and legibly, all these Cover Texts: Front-Cover Texts on the front cover, and Back-Cover Texts on the back cover. Both covers must also clearly and legibly identify you as the publisher of these copies. The front cover must present the full title with all words of the title equally prominent and visible. You may add other material on the covers in addition. Copying with changes limited to the covers, as long as they preserve the title of the Document and satisfy these conditions, can be treated as verbatim copying in other respects.

If the required text for either cover are too voluminous to fit legibly, you should put the first ones listed (as many as fit reasonably) on the actual cover, and continue the rest onto adjacent pages.

If you publish or distribute Opaque copies of the Document numbering more than 100, you must either include a machine-readable Transparent copy along with each Opaque copy, or state in or with each Opaque copy a computer-network location from which the general network-using public has access to download using public-standard network protocols a complete Transparent copy of the Document, free of added material. If you use the latter option, you must take reasonably prudent steps, when you begin distribution of Opaque copies in quantity, to ensure that this Transparent copy will remain thus accessible at the stated location until at least one year after the last time you distribute an Opaque copy (directly or through your agents or retailers) of that edition to the public.

It is requested, but not required, that you contact the authors of the Document well before redistributing any large number of copies, to give them a chance to provide you with an updated version of the Document.

4. MODIFICATIONS

You may copy and distribute a Modified Version of the Document under the conditions of sections 2 and 3 above, provided that you release the Modified Version under precisely this License, with the Modified Version filling the role of the Document, thus licensing distribution and modification of the Modified Version to whoever possesses a copy of it. In addition, you must do these things in the Modified Version:

- A. Use in the Title Page (and on the covers, if any) a title distinct from that of the Document, and from those of previous versions (which should, if there were any, be listed in the History section of the Document). You may use the same title as a previous version if the original publisher of that version gives permission.
- B. List in the Title Page, as authors, one or more persons or entities responsible for authorship of the modifications in the Modified Version, together with at least five of the principal authors of the Document (all of its principal authors, if it has fewer than five), unless they release you from this requirement.
- C. State on the Title page the name of the publisher of the Modified Version, as the publisher.
- D. Preserve all the copyright notices of the Document.
- E. Add an appropriate copyright notice for your modifications adjacent to the other copyright notices.
- F. Include, immediately after the copyright notices, a license notice giving the public permission to use the Modified Version under the terms of this License, in the form shown in the Addendum below.
- G. Preserve in that license notice the full lists of Invariant Sections and required Cover Texts given in the Document's license notice.
- H. Include an unaltered copy of this License.
- I. Preserve the section Entitled "History", Preserve its Title, and add to it an item stating at least the title, year, new authors, and publisher of the Modified Version as given on the Title Page. If there is no section Entitled "History" in the Document, create one stating the title, year, authors, and publisher of the Document as given on its Title Page, then add an item describing the Modified Version as stated in the previous sentence.
- J. Preserve the network location, if any, given in the Document for public access to a Transparent copy of the Document, and likewise the network locations given in the Document for previous versions it was based on. These may be placed in the "History" section. You may omit a network location for a work that was published at least four years before the Document itself, or if the original publisher of the version it refers to gives permission.
- K. For any section Entitled "Acknowledgements" or "Dedications", Preserve the Title of the section, and preserve in the section all the substance and tone of each of the contributor acknowledgements and/or dedications given therein.
- L. Preserve all the Invariant Sections of the Document, unaltered in their text and in their titles. Section numbers or the equivalent are not considered part of the section titles.
- M. Delete any section Entitled "Endorsements". Such a section may not be included in the Modified Version.
- N. Do not retitle any existing section to be Entitled "Endorsements" or to conflict in title with any Invariant Section.
- O. Preserve any Warranty Disclaimers.

If the Modified Version includes new front-matter sections or appendices that qualify as Secondary Sections and contain no material copied from the Document, you may at your option designate some or all of these sections as invariant. To do this, add their titles to the list of Invariant Sections in the Modified Version's license notice. These titles must be distinct from any other section titles.
You may add a section Entitled "Endorsements", provided it contains nothing but endorsements of your Modified Version by various parties—for example, statements of peer review or that the text has been approved by an organization as the authoritative definition of a standard.
You may add a passage of up to five words as a Front-Cover Text, and a passage of up to 25 words as a Back-Cover Text, to the end of the list of Cover Texts in the Modified Version. Only one passage of Front-Cover Text and one of Back-Cover Text may be added by (or through arrangements made by) any one entity. If the Document already includes a cover text for the same cover, previously added by you or by arrangement made by the same entity you are acting on behalf of, you may not add another; but you may replace the old one, on explicit permission from the previous publisher that added the old one.
The author(s) and publisher(s) of the Document do not by this License give permission to use their names for publicity for or to assert or imply endorsement of any Modified Version.

5. COMBINING DOCUMENTS

You may combine the Document with other documents released under this License, under the terms defined in section 4 above for modified versions, provided that you include in the combination all of the Invariant Sections of all of the original documents, unmodified, and list them all as Invariant Sections of your combined work in its license notice, and that you preserve all their Warranty Disclaimers.
The combined work need only contain one copy of this License, and multiple identical Invariant Sections may be replaced with a single copy. If there are multiple Invariant Sections with the same name but different contents, make the title of each such section unique by adding at the end of it, in parentheses, the name of the original author or publisher of that section if known, or else a unique number. Make the same adjustment to the section titles in the list of Invariant Sections in the license notice of the combined work.
In the combination, you must combine any sections Entitled "History" in the various original documents, forming one section Entitled "History"; likewise combine any sections Entitled "Acknowledgements", and any sections Entitled "Dedications". You must delete all sections Entitled "Endorsements".

6. COLLECTIONS OF DOCUMENTS

You may make a collection consisting of the Document and other documents released under this License, and replace the individual copies of this License in the various documents with a single copy that is included in the collection, provided that you follow the rules of this License for verbatim copying of each of the documents in all other respects.
You may extract a single document from such a collection, and distribute it individually under this License, provided you insert a copy of this License into the extracted document, and follow this License in all other respects regarding verbatim copying of that document.

7. AGGREGATION WITH INDEPENDENT WORKS

A compilation of the Document or its derivatives with other separate and independent documents or works, in or on a volume of storage or distribution medium, is called an "aggregate" if the copyright resulting from the compilation is not used to limit the legal rights of the compilation's users beyond what the individual works permit. When the Document is included in an aggregate, this License does not apply to the other works in the aggregate which are not themselves derivative works of the Document.
If the Cover Text requirement of section 3 is applicable to these copies of the Document, then if the Document is less than one half of the entire aggregate, the Document's Cover Texts may be placed on covers that bracket the Document within the aggregate, or the electronic equivalent of covers if the Document is in electronic form. Otherwise they must appear on printed covers that bracket the whole aggregate.

8. TRANSLATION

Translation is considered a kind of modification, so you may distribute translations of the Document under the terms of section 4. Replacing Invariant Sections with translations requires special permission from their copyright holders, but you may include translations of some or all Invariant Sections in addition to the original versions of these Invariant Sections. You may include a translation of this License, and all the license notices in the Document, and any Warranty Disclaimers, provided that you also include the original English version of this License and the original versions of those notices and disclaimers. In case of a disagreement between the translation and the original version of this License or a notice or disclaimer, the original version will prevail.
If a section in the Document is Entitled "Acknowledgements", "Dedications", or "History", the requirement (section 4) to Preserve its Title (section 1) will typically require changing the actual title.

9. TERMINATION

You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Document except as expressly provided for under this License. Any other attempt to copy, modify, sublicense or distribute the Document is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

10. FUTURE REVISIONS OF THIS LICENSE

The Free Software Foundation may publish new, revised versions of the GNU Free Documentation License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. See <http://www.gnu.org/copyleft/>.
Each version of the License is given a distinguishing version number. If the Document specifies that a particular numbered version of this License "or any later version" applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that specified version or of any later version that has been published (not as a draft) by the Free Software Foundation. If the Document does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published (not as a draft) by the Free Software Foundation.

ADDENDUM: How to use this License for your documents

To use this License in a document you have written, include a copy of the License in the document and put the following copyright and license notices just after the title page:

Copyright (c) YEAR YOUR NAME.

Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document

under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.2

or any later version published by the Free Software Foundation;

with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts, and no Back-Cover Texts.

A copy of the license is included in the section entitled

"GNU Free Documentation License".

If you have Invariant Sections, Front-Cover Texts and Back-Cover Texts, replace the "with...Texts." line with this:

with the Invariant Sections being LIST THEIR TITLES, with the

Front-Cover Texts being LIST, and with the Back-Cover Texts being LIST.

If you have Invariant Sections without Cover Texts, or some other combination of the three, merge those two alternatives to suit the situation.

If your document contains nontrivial examples of program code, we recommend releasing these examples in parallel under your choice of free software license, such as the GNU General Public License, to permit their use in free software.